



## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

### Bauvorhaben:

**Campus Dösner Weg - Neubau 5-zügige Gemeinschaftsschule mit 2-Feld-Sporthalle**  
am Standort Dösner Weg 39 in 04103 Leipzig

### Bauherr:

Stadt Leipzig  
Amt für Schule  
vertreten durch  
Amt für Gebäudemanagement  
04092 Leipzig

### Ausschreibung:

**Los 3470 Schlosserarbeiten**



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

---

### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

#### 0.1. Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Abkürzungen:

Die im Folgenden verwendete Abkürzung **AG** bezeichnet den Auftraggeber.

Die Abkürzung **AN** bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die

Abkürzung **ÖÜ** bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.

#### 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baufeld liegt in 04103 Leipzig zwischen den Straßen Dösner Weg, der 4-spurigen Semmelweisstraße sowie der davon abgehend Semmelweisstraße als Anliegerstraße und der Tarostraße. Nordöstlich grenzen Wohnbebauungen mit bis zu 15 Geschossen und nordwestlich eine Schwimmhalle sowie ein Gebäude mit Sportnutzung mit bis zu 2 Geschossen an.

Die Tarostraße und die Semmelweisstraße als Zufahrtsstraße werden beidseitig von den Anwohnern zum Abstellen von Pkw genutzt. Abschnittsweise ist die Durchfahrtshöhe auf Grund von straßenquerenden Oberleitungen auf 4 Meter begrenzt.

Die Zu- und Abfahrt zum Baugelände erfolgt von Osten über die Tarostraße und die Semmelweisstraße, siehe Baustelleneinrichtungsplan, die von Anliegern genutzt werden. Ein Abschnitt der Semmelweisstraße führt über das Baugelände und dient als Baustraße. Diese ist von der Einfahrt auf das Baugelände an geschottert und hat eine Breite von 5,00 m.

Die Umfahrung des Baugebietes über den Dösner Weg kann seitens AG nicht sichergestellt werden. Es ist davon auszugehen, dass auf dem Baufeld gewendet werden muss.

#### 0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

#### 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Die Stadt Leipzig plant den Neubau eines Schulcampus bestehend aus einer 4-geschossigen Gemeinschaftsschule und einer separaten 6-Feld-Sporthalle, einschließlich Außenanlagen.

Baumaßnahme ist das 4-geschossige Schulgebäude der Gemeinschaftsschule, das aus zwei verbundenen und zueinander versetzten Gebäudeteilen besteht. Hierbei wird ein Teil des Gebäudes mit einem Untergeschoss, das als Turnhalle fungiert, hergestellt.

Es bestehen mögliche Einschränkungen durch die tangierende laufende Baumaßnahme der 6-Feld-Sporthalle bzw. deren Betrieb.

Das Erdgeschoss (+/- 0,00 m) des Schulbauwerks liegt auf einer Höhe von 121,75 m ü.NHN.

#### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Der Fahrweg auf der Baustelle ist äußerst begrenzt. Das Parken von privaten Fahrzeugen auf dem Gelände ist untersagt. Es gelten im Weiteren die Regelungen der Baustellenordnung.

#### 0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen.

Der an das Baufeld grenzende öffentliche Verkehrsraum darf durch Baufahrzeuge oder beliefernde Firmen zu keinem Zeitpunkt versperrt werden. Die Zufahrt zur bzw. auf die Baustelle, bis hin zu den Lagerflächen, muss immer gewährleistet sein.

#### 0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Außer der oben genannten Baustraße stehen keine weiteren Transportwege zur Verfügung.

#### 0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

##### Baustromversorgung

a) Zum Anschluss der Baumedien (Baustrom) werden durch den AG auf der BE-Fläche jeweils Hauptanschlüsse errichtet gem. BE-Plan. Es stehen hier bis 250 kVA Anschlussleistung zur Verfügung.



## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

b) Zu dem werden ab Beginn der Ausbaurbeiten in jedem Bauteil und auf jeder Etage bis zu 2 Etagenverteiler mit folgenden Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

- 1 CEE-Anbaudose 63A,
- 2 CEE-Anbaudosen 32A,
- 2 CEE-Anbaudosen 16A,
- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A.

c) Jeder AN schließt an diese Baustromverteilung mit eigenen Verteilern mit ausreichendem Anschlusskabel für seine Leistungen an.

### Bauwasser- und Entsorgung.

a) Durch den AG werden auf den BE-Flächen jeweils Bauwasserentnahmestellen und Einleitstellen im Außenbereich bereitgestellt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Herstellen und Anschluss der eigenen Baustelleneinrichtungen an die Versorgungs- und Entsorgungspunkte in geeigneter Dimension und ggf. nötigen Unterhaltungen und Beheizungen sind Sache des jeweiligen AN.

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die Medien Baustrom und Bauwasser für seine Leistungserbringung kostenfrei zur Verfügung. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, mit den Medien sparsam umzugehen und diese ausschließlich für die Erbringung der geforderten Leistungen zu verwenden (auch für Personalcontainer). Darüber hinaus ist der Verbrauch, wie zum Beispiel für das Laden von Elektrofahrzeugen nicht gestattet.

Anschlusspunkte siehe Baustelleneinrichtungsplan.

### **0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.**

Für die Aufstellung der Material-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit dem AG abzustimmen. Die zur Verfügung stehenden Flächen und Anschlusspunkte sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Weitere Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Telefon-/Internetanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Kurzzeitige Lagerflächen stehen lediglich auf dem eingezäunten Baugelände zur Verfügung und das Lagern ist auch nur dort gestattet. Die Materiallagerungen sind mit dem AG bzw. der OÜ abzustimmen.

### **0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.**

### **0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.**

### **0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.**

Bei der Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen werden u.a. Baustoffe verwendet, die umweltrelevant sind. Dafür dürfen nur Baustoffe mit dem RAL-Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder glw. Umweltzeichen von einer zugelassenen Zertifizierungsstelle verwendet werden. Alternativ können auch Baustoffe verwendet werden, welche glw. Kriterien erfüllen und für die glw. Nachweise wie bspw. techn. Unterlagen, Prüfberichte, techn. Dossiers etc. existieren. Die entsprechenden Umweltzertifikate oder glw. Nachweise sind in Abstimmung mit dem AG oder dessen Vertretern vor der Baudurchführung in Kopie vorzulegen.

### **0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.**

Alle anfallenden Reststoffe sind fachgerecht, gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz, zu entsorgen.

### **0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

### **0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**

Die 50 Jahre alten Baum- und Strauchpflanzung des Grünzuges an der Semmelweisstraße sowie des Dösner Weg sind teilweise geschützt. Nutzung der Bereiche jeglicher Art, bzw. Beschädigungen sind untersagt.

### **0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.**

Bei Tätigkeiten, die sich auf den Straßenverkehr auswirken, muss der AN bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung einholen. Die Anordnung ist in Kopie dem AG vorzulegen.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

### **0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.**

Nordwestlich des Baufeldes befindet sich ein Trafo der Netz Leipzig GmbH. Im Fahrweg sowie in Teilen der BE-Flächen sind neue Be- und Entwässerungsanlagen eingebaut. Siehe dazu Spartenpläne. Diese Flächen sind maximal mit Fahrzeugen der SLW 60 belastbar.

### **0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.**

### **0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.**

### **0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.**

Siehe Baustellenverordnung.

### **0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**

### **0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

### **0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.**

### **0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.**

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke und parallel verlaufender Bauvorhaben im Gelände. Eine entsprechende gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.

Großtransporte mit Beeinträchtigung und /oder Sperrungsnotwendigkeit der Zufahrten sind mit dem AG und der OÜ rechtzeitig, dass heißt mind. 14 Tage vor dem Ereignis, abzustimmen.



## Angebot

Projekt:	4-CDöW_GMS	Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule
LV:	3470	Schlosserarbeiten

### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

#### 0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

##### 0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Leistungen sind in folgender Reihenfolge unter Berücksichtigung der Vertragstermine zu erbringen:

- 1) Einbringöffnung U02 Treppenanlage mit Plattform mit Dringlichkeitsverweis,
- 1a) Statik Einbringung Trägerbemessung für Laufkatze,
- 2) Treppe Laubengang mit Konsolen (Anarbeiten WDVS),
- 3) Geländer Innenhof,
- 4) Geländer Laubengang,
- 6) U02 Treppe/n mit Plattform/Podesten Einbringung - Lüftungszentrale und Technikzentrale.

##### 0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Die Fassaden beider Gebäudeteile sind außen und in den Innenhöfen voll eingerüstet. Es steht für den Gebäudeteil 1 auf der Nord- und Südseite jeweils ein Bauaufzug und am Gebäudeteil 2 auf der Südseite ein Bauaufzug mit einer Tragfähigkeit von 1500 kg und einer Größe von ungefähr 1,5 x 3,0 m (L x B) zur Verfügung.

##### 0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Siehe SiGe-Plan.

##### 0.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.

##### 0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Bei der Ausführung der jeweiligen Leistungen sind die gesetzlichen sowie berufsgenossenschaftlichen Vorgaben einzuhalten.

##### 0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Anfallender Abfall aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN sofort zu entsorgen. Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet.

##### 0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Die ggf. über die Fassadengerüste hinausgehend, siehe Punkt 0.2.2, erforderlichen Gerüste für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen sind vom AN selbst mitzubringen. Es ist zu berücksichtigen, dass die Fassadengerüste auch während der Baudurchführung des AN Schlosser stehen bleiben.

##### 0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Der AG stellt Sanitärcontainer (WCs und Waschmöglichkeiten) zur allgemeinen Benutzung für bis zu 50 Beschäftigte an zentraler Stelle zur Verfügung (BE-Plan).

Aufenthalts- und Lagerräume, die leicht verschließbar sind, stellt der AG nicht zur Verfügung.

Der AN hat alle für die eigenen Arbeiten erforderlichen Hebezeuge selbst zu stellen und kalkulatorisch zu berücksichtigen. Firmenwerbung an Gebäuden, Bauzäunen und/oder Gerüsten ist nicht gestattet.

Die Lagerung von großen Mengen Materials ist aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle nur bedingt möglich.

##### 0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

##### 0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Grundsätzlich sind alle durch den AN zu liefernde und/oder einzubauende Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand



## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung.

### **0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile**

Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den AN die Verwendbarkeitsnachweise (z. B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

### **0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.**

### **0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.**

Für die einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile sind rechtzeitig vor Ausführung alle Produktnachweise, sowie Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen.

### **0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.**

Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des AN über, insofern nicht anders beschrieben (z. B. Bodenaushub für Wiederverfüllung). Außergewöhnliche Funde (z. B. Kampfmittel, archäologische Funde, Funde von mutmaßlich ideellem oder monetärem Wert) sind dem AG unverzüglich zu melden.

### **0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.**

Siehe jeweilige Positionsbeschreibung.

### **0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.**

Vom Auftraggeber werden keine Stoffe, Bauteile oder Bauelemente zur Leistungserbringung zur Verfügung gestellt.

### **0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.**

Der Auftraggeber übernimmt keine der Leistungen und stellt keine Arbeitskräfte zur Verfügung.

### **0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.**

Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer zu erbringen.

### **0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.**

Es bestehen keine derartigen Forderungen.

### **0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.**

### **0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.**

### **0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.**

Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, ist zusammen mit der OÜ des AG ein gemeinsames Vorortaufmaß zu erstellen und dies von allen Beteiligten zu bestätigen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben.

Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein

Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem

- Positionsmenge gesamt Soll,

- Positionsmenge Gesamt Ist

- Positionsmengenzuwachs

zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.



## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

### **1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION**

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne / Grundrisse / Schnitte / Detailpläne / Skizzen und/ oder weitere Dokumente als Ergänzung zum Textteil im pdf-Format beigefügt. Der Umfang kann der beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden.



## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

## 2. LEISTUNGSUMFANG

Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive:

- Planung, Fertigung, Lieferung, Montage/ Einbau einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel
- oder**
- Demontage / Rückbau einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position nicht anders gefordert).

In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.

Planungsleistungen die durch eine Änderung der ausgeschriebenen/ vorgeschlagenen Ausführungsart entstehen, sind Sache des AN's und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren.

Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen mit anderen bauausführenden Gewerken zu koordinieren. U.a. ist hierzu die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen durch den Bauleiter, der Deutsch mindestens in der Kompetenzstufe B2 beherrscht oder eine entsprechend autorisierte und weisungsbefugte Vertretung mit gleicher Sprachkompetenz vorgeschrieben. Die erste Bauanlaufberatung für den AN findet 14 Tage nach Auftragserteilung statt.

Der AN ist verpflichtet die Webapplikation PLANRADAR und Planplattform Conclude zu nutzen. Diese steht dem AN - nach Einladung durch die OÜ - kostenfrei zur Verfügung. Zur Nutzung benötigte Hardware (PC, Tablet oder Mobilphone) stellt der AN kostenfrei selbst zur Verfügung. Die Applikation ist über Downloads aus dem Netz zu beziehen. Zur Nutzung der Applikation gibt der AN eine verbindliche E-Mail-Adresse vor dem Bauanlaufgespräch ab. Über die Nutzung der Applikation (Einstellungen/Nutzungsrechte) treffen AN und OÜ vor Ausführungsbeginn (z. B. zum Bauanlaufgespräch) Abstimmungen.

Die Montagen müssen flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen.



## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

### 3. PLANUNGEN DES AN

#### **Ausführungspläne/ Änderungen / Freigaben:**

Alle dem AN zur Verfügung gestellten Planunterlagen sind vor der Ausführung hinsichtlich Maßen und Detailangaben eigenverantwortlich zu prüfen, auftretende Unstimmigkeiten oder Bedenken sind dem AG unverzüglich mitzuteilen. Alle zur Freigabe der Ausführung seitens des AN selbst vorzulegenden Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse sind dem AG rechtzeitig zu übergeben. Die Ausführung nach diesen Unterlagen hat erst nach Freigabe durch den Planer/ Architekten zu erfolgen.

#### **Planvorlage:**

Der Auftragnehmer ist voll verantwortlich für die Richtigkeit, Vollständigkeit und die Übereinstimmung der Werkstatt- und Montagepläne untereinander und mit den Vertragsunterlagen. Die Prüfung der vorgelegten Unterlagen bezieht sich auf die allgemeine Übereinstimmung mit den Vertragsunterlagen. Im Wesentlichen werden Maße, Dimensionen, Aussparungen, Verbindungen, Materialwahl geprüft.

Vor Einreichung der Werkstatt- und Montagepläne ist dem AG ein Terminplan mit Vorlageterminen, Prüfumlaufzeiten, Freigabeterminen und Montageterminen vorzulegen, der alle Vertragstermine berücksichtigt. Dieser Plan ist 7 Tage nach Leistungsabruf Werkplanung vorzulegen.

Die zu prüfenden Unterlagen sind nach Erfordernis dem Prüfstatiker selbstständig in vollem Umfang rechtzeitig zur Prüfung zur Verfügung zu stellen. Die Prüfdauer des Prüfstatikers und des AG ist mit 3 Wochen zu berücksichtigen. Die Freigabe der Werkstatt- und Montageplanung erfolgt mit dem Vermerk "Zur Ausführung freigegeben". Erst mit diesem Vermerk darf mit der Fertigung begonnen werden. Kosten die durch Änderungen bei einem verfrühten Beginn, ohne die ausdrückliche Planungsfreigabe, auftreten, gehen zu Lasten des AN.

Im Rahmen der Schlussdokumentation ist die gesamte Werkstatt- und Montageplanung dem AG zu übergeben. Alle mit der Werkstatt- und Revisionsplanung entstehenden Kosten sind in die EP einzukalkulieren, sofern keine Leistungspositionen hierfür vorgesehen sind.

#### **Planprüfung / Wiedervorlagen:**

Für die Klärung offener Punkte finden nach Erfordernis Koordinierungsgespräche beim zuständigen Planer, ggf. auch in dessen Baustellenbüro, statt.

Prüfkommentare werden durch diesen auf dem Plan eingetragen und an die ausführende Firma weitergeleitet. Der Prüfvermerk "Baufrei für Bemusterung" gilt ausschließlich für die Bemusterung.

Es wird davon ausgegangen, dass alle auf den zur Prüfung eingereichten Plänen dargestellten Bauteile, Materialien und Konstruktionen bereits vertraglich geschuldet sind. Sollte das nicht der Fall sein, so sind Material und Konstruktion auf dem Plan deutlich zu markieren und in einem Anschreiben aufzuführen, einschl. der daraus resultierenden Folgen.

Die Horizontal- und Vertikalschnitte müssen das Bauteil vollständig darstellen und sind vollständig zu vermaßen, einschließlich Höhenkoten und Vermaßung auf Achsen bezogen. Alle Anschlüsse an die Bauteile anderer Gewerke sind darzustellen.

Details sind in den Ansichten, Horizontal- und Vertikalschnitten zu markieren.

Alle Befestigungsmittel sind bezüglich Material, Dimensionierung und Lage zu bezeichnen.

Prüfkommentare und Korrekturen sind vollständig einzuarbeiten. Sollte eine Korrektur nicht übernommen werden, ist dies auf dem Plan zu vermerken und im Anschreiben zu begründen.

Sämtliche Planänderungen sind in der Indexliste zu dokumentieren und im Plan durch Wolken zu kennzeichnen.

Sollten durch den AG im Rahmen der Werkstatt- und Montageplanprüfung Vertragsabweichungen des AN nicht erkannt werden, so hat dies keinen Einfluss auf die vertraglich geschuldete Leistung und entbinden den AN nicht von seinen Leistungspflichten. Insofern gehen hieraus etwaig resultierende Folgekosten wie bspw. Rückbau und Fehlproduktionen zu Lasten des Auftragnehmers.



## Angebot

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

### 4. PLANUNGEN DES AG

Leistungsbestandteil des AG's ist die Bereitstellung der Planunterlagen 1 mal in Papierform und digital im PDF-Format zum Zwecke der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistung. Dies betrifft auch die Planindizes. Die Ausfertigungen als Plots oder Papierpausen sind durch den AN direkt bei einem Kopierservice zu beauftragen oder eigenständig zu erstellen. Subunternehmer des AN's erhalten die Plandateien oder Papierpläne durch den AN.

Spätestens zum Bauanlaufgespräch erhält der AN die für die Erstellung der eigenen Werk- und Montageplanung notwendigen und zur Ausführung freigegebenen Ausführungspläne.

Grundlage der zu erbringenden Leistungen und der Planungen des AN bilden:

- die Ausführungszeichnungen des Objektplaners,
- die Werk- und Montageplanungen des AN,
- und ggf. ergänzende Pläne beteiligter Fachplaner (z. B. Blitzschutz, Leerrohre, etc.).

Die Koordination der übergebenen Ausführungsgrundlagen und die weitere Verwendung z. B. für die Arbeitsvorbereitung der eigenen Leistung, ist allein Sache des AN und in die Einheitspreise einzurechnen.

Das gleiche gilt für Alternativausführungen des AN's zu geplanten Lösungen des AG's.

Vom AN sind alle Planungsleistungen / Nachweise zu erbringen, die über die vom AG zur Verfügung gestellten hinausgehen, insbesondere:

- Werkstattzeichnungen und Detailnachweise sowie statische Berechnungen,
- Planungen und Berechnungen für alle vom AN angebotenen alternativen Lösungen gemäß Leistungsbild der HOAI inklusive der Übernahme der Kosten aller daraus resultierenden Prüfungen und Genehmigungen.

Vor Ausführung werden durch den AG 4 Gebäudeachsen (je Gebäudeteil und Etage 2) in Abstimmung mit dem AN gekennzeichnet. Weitere ggf. erforderliche Achsen sind durch den AN selbst für seine Leistungen anzulegen.

Zu dem werden pro Gebäudeteil und Etage Meterrisse in den Treppenhäusern, ab dem 1. Obergeschoss an jedem WC-Riegel sowie in den Technikzentralen auf dem Dach durch den AG für die Bauausführung zur Verfügung gestellt. Der Verzug von diesen an die entsprechenden Stellen ist durch den AN selbstständig durchzuführen.



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

---

### 5. LASTANNAHMEN

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl. der nationalen Anhänge.

#### Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Windlastzone: 2,  
Geländekategorie: GK II; Mischprofil Binnenland,  
Gebäudehöhe: z 16,60 m > 7 m; < 50 m (Massivteil),  
h = 21,70 m > 7 m; < 50 m (Technikaufbau),  
Gebäudetiefe (jeweils): 55 m,  
Gebäudebreite (gesamt): 126 m,  
Geländehöhe über NN: 121,75 m.

Waagerechte Verkehrslast: 1.0 KN/m wirkend in Brüstungshöhe.

Die entsprechenden System-Prüfzeugnisse sind nach Aufforderung durch den AG diesem in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung die Übereinstimmung seines Produkts mit den gestellten Anforderungen nachzuweisen.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

### **6. LEITBESCHREIBUNG SCHLOSSER- UND METALLBAUARBEITEN**

Folgend wird Leitbeschreibung mit [LB] abgekürzt.

Alle Kosten die aus den folgenden Leitbeschreibungen erwachsen, sind in die Einheits- und Pauschalpreise einzukalkulieren, sofern keine separaten Positionen hierfür vorgesehen sind.

#### **Vermessen der Einbausituation**

Die Prüfung der Vorleistungen anderer Unternehmer, bzw. die für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung relevanten Einbausituationen, sind so rechtzeitig vor Ort durch den AN aufzumessen, dass ggf. vorgefundene Überschreitungen der zulässigen Toleranzen der Vorleistungen nach Abstimmung mit dem AG in der Werk- und Montageplanung des AN berücksichtigt werden können.

#### **Toleranzen**

Den Ausgleich der Differenzen der Ebenheitstoleranz zwischen Zeile 2a und Zeile 3 sowie Zeile 5 und Zeile 6 der Tabelle 3 der DIN 18202 sind durch den AN zu erbringen. Dies erfolgt i.d.R. durch Metallausgleichsplatten aus verzinktem Stahlblech.

#### **Materialien / Prüfzeugnisse / Herstellerqualifikation**

Für die richtige Wahl der Werkstoffe hinsichtlich ihrer Beanspruchung, Schweißbarkeit und geeigneten Behandlung wie Vorwärmen, Wärmenachbehandlung, US-Prüfungen auf Dopplungen usw. ist der AN verantwortlich.

Materialprüfungen: Es sind Werkzeugzeugnisse 2.2 nach EN 10204 vorzulegen.

Die ausführende Firma muss im Besitz der Herstellerqualifikation Klasse C nach DIN 18800, Teil 7, Tabelle 9 und der dazugehörigen Anerkennung gemäß DIN EN 729-3 bzw. 729-2 sein. Diese ist der Objektüberwachung im Rahmen der Bauanlaufberatung vorzulegen, und muss Inhalt der Dokumentationsunterlagen sein.

Zum Einsatz kommt, wenn in den Positionen nicht anders beschrieben,

- Baustahl nach DIN EN 10025-2,

- Festlegung der Festigkeits- und Güteklassen S235JR.

Alle Materialien, insbesondere Verbindungs- und Befestigungsmittel, sind nach statischer Erfordernis zu wählen (z. B. hochfeste Stähle), nichtrostend, mind. verzinkt oder Edelstahl.

#### **Materialstärken**

Die ausgeschriebenen Materialstärken und -dimensionen stellen grundsätzlich Richtwerte dar. Die Angaben in der Leistungsbeschreibung sind durch den AN mit den nach statischer Erfordernis ermittelten Querschnitten zu vergleichen. Sollten sich Abweichungen zur vertraglich vereinbarten Leistung ergeben, sind diese im Rahmen der Werk- und Montageplanungen des AN mit dem AG abzustimmen.

#### **Schweißnähte**

Alle Schweißnähte durchgeschweißt. Bei sichtbaren Schweißnähten an optisch relevanten Bauteilen sind Kehlschweißnähte auszuführen, sie müssen plan verschliffen und ggf. gespachtelt werden, auch bei erforderlichen Baustellenschweißungen. Alle Bauteile sind möglichst vormontiert in größtmöglich transportablen Abmessungen auf die Baustelle zu liefern. Baustellenschweißungen sind zu vermeiden. Wenn doch nötig, sind diese mit größter Sorgfalt auszuführen und sollen sich optisch nicht wesentlich von werkseitigen Schweißungen unterscheiden. Alle erforderlichen Untergrundvorbereitungen für Baustellenschweißungen, sowie zusätzliche Aufwendungen für anschließende Nach-/ Beschichtungen sowie Schutzmaßnahmen sind vorzusehen und einzukalkulieren. Es ist Aufgabe des AN, geeignete Maßnahmen für das Schweißen (z. B. Nahtform, Nahtvorbereitung, Wärmebehandlung, Schweißfolge, Nahtprüfung, Montagemaßnahme) zu planen. Bei Schweißarbeiten sind alle Sichtbetonflächen und Verglasungen sorgfältig zu schützen.

#### **Verbindungsmittel**

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel, müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und den Anforderungen ausgewählt werden. Alle dauerhaft am Gebäude verbleibenden Verbindungsmittel (also ausgenommen temporäre Hilfsbefestigungsmittel), oder Verbindungsmittel die für Wartungen nicht zugänglich sind, sind aus rostfreiem Edelstahl, mind. jedoch feuerverzinkt auszuwählen. Besonders im Außenbereich sind die Verbindungsmittel der jeweiligen Stähle zur Vermeidung von Kontaktkorrosion, unter Beachtung der elektrochemischen Spannungsreihe, auszuwählen oder ggf. materialtrennende Maßnahmen vorzusehen. Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen. Bei den Befestigungen in Stahlbetonwänden und Stahlbetondecken ist von einem Bewehrungsanteil von mind. 190 kg/m<sup>3</sup> bis 240 kg/m<sup>3</sup> auszugehen. Für Bohrlochtiefen in Decken, Unterzügen und Treppenlaufwangen ist vorher eine Abstimmung mit dem Tragwerksplaner und dem Architekten erforderlich.



## Angebot

---

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

### **Potentialausgleich**

An allen Bauteilen ist eine Möglichkeit für den Anschluss eines Potentialausgleichs vorzusehen. Dabei ist eine Anschlussmöglichkeit pro Bauteil ausreichend, wenn die Elemente des Bauteils großflächig elektrisch leitend, miteinander verbunden sind und das Bauteil in seiner größten Ausdehnung nicht länger als 10 m ist. Bei größeren Bauteilen sind weitere Anschlussmöglichkeiten max. aller 10m vorzusehen (Ausbildung eines dreidimensionalen Netzes mit max. 10 m Maschenweite). Der Anschluss erfolgt an bauseitige Zuleitung.

### **Korrosionsschutz**

Grundsätzlich ist der Korrosionsschutz, wenn nicht anders beschrieben, durch Feuerverzinken auszuführen. Es sollen alle notwendigen Materialbearbeitungen vor und nach dem Feuerverzinken ausgeführt werden. Dazu gehören unter anderen das Entgraten, Vorbehandlung von thermisch oder mechanisch geschnittenen Oberflächen / Kanten, Entfetten, Nachbehandlung und Glättung von Schweißnähten; Entfernen von Unebenheiten, wie Pickel und Schuppen von der Zinkschicht.

Bei Feuerverzinkung als sichtbar bleibendes Beschichtungssystem nach DIN EN ISO 12944 gilt:

Innenraumbereich:

Korrosivitätskategorie: C1 / Schutzdauer: lang (H) - über 15 Jahre,  
Zinkschichtdicke für alle Profile: mind. 85 Mikrometer,

Außenluftbereich:

Korrosivitätskategorie: C3 / Schutzdauer: lang (H) - über 15 Jahre,  
Zinkschichtdicke für alle Profile: mind. 85 Mikrometer.

Wird die Korrosionsschutzschicht durch Bearbeitung, Transport oder dgl. verletzt, sind die entsprechenden Stellen durch die in der jeweiligen Norm beschriebenen Möglichkeiten nachzubehandeln.

### **Oberflächen, Farbbeschichtungen**

sichtbaren Oberflächen werden - wenn in Einzelpositionen erwähnt- pulverbeschichtet gemäß Farbkonzept.  
Pulverbeschichtung: Kunststoffbeschichtung nach Richtlinie, einschl. vorausgehender Vorbehandlung nach DIN.  
Farben: reinweiß RAL 9010 Glanzgrad matt.

### **Montage**

Die Standsicherheit, auch die von Montagezuständen, ist jederzeit zu gewährleisten. Alle erforderlichen Hebezeuge und Montagehilfen gehören zum Leistungsumfang des AN und sind in die Einheitspreise eigenständig einzukalkulieren. Die Verankerungen der Bauteile sind so auszuführen, dass alle auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.

### **Abnahmen**

Über alle Kontrollen und Prüfungen zu Dimensionen, Verbindungen und Befestigungen und den Korrosionsschutz sind Abnahmeprotokolle nach EN 10204 - 3.1 B durch den Werksachverständigen des AN vorzulegen. Die verantwortliche Person ist dem AG nach Auftragserteilung unmittelbar schriftlich zu benennen. Die Abnahmeergebnisse sind der Dokumentationsunterlage beizulegen und mit dieser zu übergeben.

### **Transporte**

Sämtliche Transportkosten, wie zum Beschichten, auf die Baustelle und zum Einbauort, sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Alle erforderlichen Schutzmaßnahmen der Bauteile und Bauteiloberflächen sind eigenständig bei der Ausführung und Kalkulation zu berücksichtigen.



---

## **Angebot**

<b>Projekt:</b>	<b>4-CDöW_GMS</b>	<b>Campus Dösner Weg_Gemeinschaftsschule</b>
<b>LV:</b>	<b>3470</b>	<b>Schlosserarbeiten</b>

---

### **7. WERKPLANLEISTUNG**

Durch den AN sind die Werkplanungen sowie die statischen Berechnungen, für die nachfolgenden in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Schlosserarbeiten, auf Grundlage der Architektenpläne zu erstellen und den Beteiligten zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Vorlage Terminplan für die Werkstatt- und Montageplanungen sowie statische Berechnungen gemäß "PLANUNG DES AN"

Die Planübergabe erfolgt ausschließlich über das Serverportal des AG.

Die Werkplanung muss enthalten:

- alle erforderlichen statischen Nachweise,
- vollständige Ausführungszeichnungen, insbesondere mit Darstellung der Bauteilanschlüsse unter Berücksichtigung aller anschließenden Elemente,
- Montageanweisungen,
- detaillierte Material und Stücklisten,
- Angaben zum Korrosionsschutz,
- Angaben zu Fabrikaten und Herstellern,
- Verbindungselemente, Befestigungsmittel, Schweißnähte u.ä.



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>01</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>			
<b>01.01</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
1.1.1	<b>Baustelleneinrichtung nach berufsgenossenschaftlichen Vorgaben</b> Baustelleneinrichtung gemäß den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien der Berufsgenossenschaft, mit Aufenthalts- und Lagerräume gem. Arbeitsstättenrichtlinie, für die eigenen Leistungen aufbauen, vorhalten und rückstandsfrei Abbauen. Sanitärräume (Sanitärcontainer) werden bauseits zur Verfügung gestellt!	1,000 psch	.....	.....
1.1.2	<b>Standgerüst fahrbar H bis 9,20 m</b> Standgerüste fahrbar oder fahrbare Arbeitsbühnen, unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften aufstellen, vorhalten für die eigenen Arbeiten, nach Beendigung dieser wieder abbauen und abfahren. Inkl. Umbauen/Umsetzen nach Bedarf. Für Arbeitshöhen bis: 9,20 m, Bereich: Sporthalle und Raum Einbringung.	1,000 psch	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>01.01 Baustelleneinrichtung</b>			.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**01.02 Arbeitsplanung und Dokumentation**

**1.2.1 Bauzeitenplan**

Erstellen eines detaillierten Bauzeitenplanes als Balkenplan, in dem die Ausführung und die Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte enthalten sein müssen.  
 Der Plan ist auf Grundlage der Vertragstermine zu erstellen, welches zum Bauanlaufgespräch vorgetragen wird. Eine Fortschreibung erfolgt über die Dauer der Bauzeit bei Notwendigkeit, mindestens jedoch monatlich.  
 Im Bauzeitenplan müssen zudem alle Planungs-, Freigabe- sowie Korrekturfristen, Prüfzeiträume für statische Nachweise, Bestell- und Fertigungsphasen abgebildet sein. Bestandteil des Bauzeitenplanes ist die Ausweisung eines Zahlplanes. (siehe dazu auch Vorgaben unter PLANUNGEN DES AN).  
 Prüfzeiträume gem. Angaben Werk- und Montageplanungen des AN.  
 Vorlage des ersten Bauzeitenplanes digital (MS-Project und als pdf) zur Genehmigung des AG.  
 Format der Fortschreibungen wie vor.

Der 1. Bauzeitenplan ist 14 Tage nach Aufforderung Leistungsbeginn dem AG bzw. der OÜ zu übergeben.

1,000 psch ..... ..

**1.2.2 Bautagesberichte**

Erstellen von Bautagesberichten als Dokumentation des Bauablaufes und des Baufortschritts, als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte.  
 Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich, in Papierform und digital (pdf), dem AG bzw. der OÜ zu übergeben.

- Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt erstellt werden:
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende),
  - Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt,
  - erfassen der ausgeführten Arbeiten,
  - Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe,
  - Materiallieferungen,
  - Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation,
  - Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte,
  - Arbeitsunterbrechung und deren Gründe,
  - soweit erforderlich, erfassen wichtiger Punkte für die kalkulatorische Beurteilung von Einheitspreise,
  - außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle),
  - notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente,
  - Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an Auftragnehmer, - Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B, - mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer, - Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge, - Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel, - mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse, - Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 3 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen.	1,000	psch	.....	.....

1.2.3

**Dokumentationsunterlagen**

Erstellen einer vollständigen technischen Gewerkeokumentation gemäß Vorgabe Dokumentations-Richtlinie für sämtliche erbrachte Leistungen. Übergabe an den AG spätestens 12 Werkzeuge vor Stellung der Schlussrechnung. Vor Einreichung der vollumfänglichen Dokumentation hat eine Übergabe in digitaler Form zur Vorabprüfung an die OÜ zu erfolgen. Für die Prüfung ist eine Frist von 12 Werktagen zu berücksichtigen. Eventuelle Überarbeitungen haben innerhalb von 6 Werktagen zu erfolgen.

Übergabe der Dokumentationsunterlagen 4-fach (1x Bauunterhalt, 1x Nutzer, 1x Bauordnungsamt, 1x Planer bzw. AG), mit Inhaltsverzeichnis, im Ordner A4, lesbar und kopierfähig. 2-fach als Datenträger (CD) mit separatem Inhaltsverzeichnis, Datenformat PDF und ggf. als DWG/DXF.

- Die Dokumentation enthält mind.:
- Abnahme und Zustandsfeststellungen (als Kopie),
  - Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung,
  - Bautagesberichte im Original,
  - Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original (wenn durchgeführt),
  - angefertigte Prüfbücher für die turnusmäßige Wartung (wenn angefallen, nur 1. Ausfertigung),
  - Produktbenennungen/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente (wenn angefallen),
  - Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen (wenn angefallen),
  - allg. Zulassungen (abP, ZiE) von Baustoffen und Bauelementen (wenn angefallen),
  - Sachverständigenprüfberichte (z.B. TÜV) (wenn angefallen),
  - Zertifikate, Nachweise Fachpersonal (z.B. Schweißerbriefe, Sachkundenachweis Brandschutzarbeiten) (wenn angefallen),
  - Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen (wenn angefallen),
  - Prüf- und Messprotokolle sofern durchgeführt (z.B. Schichtdickenmessungen) (wenn angefallen),
  - Zuordnung der Zulassungen zu den in den



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
				Übertrag EUR	.....
	Ausführungsplänen dargestellten Bauteilen - Plan erforderlich (wenn angefallen), - Werkstatt- und Montageplanung - freigegebener Stand (sofern W+M-Planung als sep. Position beauftragt). - Entsorgungsnachweise.	1,000	psch	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>01.02</b>	<b>Arbeitsplanung und Dokumentation</b>			.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>01</b>	<b><u>Allgemeine Leistungen</u></b>			.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02	<b>Schlosserarbeiten, innen</b>				
02.01	<b>Stahlterppe Technikzentralen, innen</b>				
2.1.1	<b>Werkplanung - Stahltreppen Technikzentralen, innen</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Stahltreppen im Inneren der Technikzentralen.  Die Werkplanung gilt für alle 4 Treppen.	1,000	psch	.....	.....
2.1.2	<b>Statische Berechnungen - Stahltreppen Technikzentralen, innen</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Stahltreppen im Inneren der Technikzentralen.  Die statische Berechnung gilt für alle 4 Treppen.	1,000	psch	.....	.....
2.1.3	<b>Treppenkonstruktion in Technikzentrale</b> Treppenwangen, Querträger und Tragrahmen der Treppenstufen für Treppenzugänge zu den Technikzentralen, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Geländern und Gitterrosten, biegesteif, lagesicher an Stahlbetonwand über Aufschlagwinkel verschraubt und auf Betonblockstufe aufgestellt und verschraubt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Gleitfolien (Auflager auf Blockstufe) Flansche, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Wangenprofil: 2 Stück UPE220, Länge je 2.300 mm, Querträger Podest: 2 Stück IPE120, Länge je 2.500 mm, Tragprofil Stufen: 8 Stück U65, Länge je 2.500 mm, Auflagerwinkel: 2 Stück 75 x 150 x 15 mm, Länge 85 mm, Höhe bis Austritt von OFF bis OFF: 825 mm, Grundlänge: 2.100 mm, Stufenbreite: 2.500 mm, Stufentiefe: 305 mm, Steigung: 17 mm, Podestfläche: 900 x 2.500 mm, Stufenanzahl: 4, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Beschichtung: feuerverzinkt.	434,000	kg	.....	.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR .....

2.1.4	<p><b>Gitterroststufen, Maschenweite 33 x 11 mm, R10, 2.500 x 305 mm</b></p> <p>Gitterroststufen, innen, mit Gitterrostrahmen, mit Sicherheitsantrittskante, inkl. erforderlicher Zusatzmaßnahme zur Befestigung auf den zuvor beschriebenen Tragprofilen aus U-Profilen. Einschließlich ggf. notwendiger Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Tragstab: 35/3 mm, Maschenweite: 33 x 11 mm, Stufenbreite: 2.500 mm, Stufentiefe: 305 mm, Steigung: 165 mm, Rutschhämmung: R10, Verkehrslast: mind. 5 kN/m<sup>2</sup>, Punktlast: mind. 1,5 kN, Stufenanzahl: 4, Beschichtung: feuerverzinkt.</p>	133,000 kg	.....	.....
-------	---	------------	-------	-------

2.1.5	<p>Wie Position: 2.1.4, jedoch</p> <p><b>Treppenpodest, Maschenweite 33 x 11 mm, Fläche 2.500 x 900 mm</b></p> <p>für Treppenpodest, mit Gitterrostklemmen auf der Stahlkonstruktion befestigt. Mit Sicherheitsantrittskante am Treppenaustritt. Podestfläche: 2.500 x 900 mm.</p>	94,000 kg	.....	.....
-------	--	-----------	-------	-------

2.1.6	<p><b>Geländer mit Handlauf und Knieleiste</b></p> <p>Geländer aus Pfosten, Handlauf, Knieleiste, Konstruktion geschweißt, Befestigung durch Anschrauben auf den Stahlwangen. Geländer beidseitig der Treppenkonstruktion. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Anschraubplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Geländerlänge: 2 Stück mit je 2.200 mm, Geländerhöhe über Wange: 1.000 mm, Abstand Geländerpfosten: von 550 bis 850 mm, Profil Pfosten, Handlauf und Knieleiste: Rundrohr 42,4 x 3,2 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.</p>	73,000 kg	.....	.....
-------	--	-----------	-------	-------

<b>Summe</b>	<b>02.01</b>	<b>Stahlterasse Technikzentralen, innen</b>	.....	.....
--------------	--------------	---	-------	-------



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02	<b>Plattform und Stahlterasse Einbringung, innen</b>			
2.2.1	<b>Werkplanung - Plattform und Stahlterasse Einbringung</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Plattform und Stahlterasse der Einbringung.	1,000 psch	.....	.....
2.2.2	<b>Statische Berechnung - Plattform und Stahlterasse Einbringung</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Plattform und Stahlterasse der Einbringung.	1,000 psch	.....	.....
2.2.3	<b>Plattformkonstruktion in Einbringung</b> Einbringplattform aus Hauptträgern und Konsolauflägern für die Einbringung und den Zugang in das Untergeschoss. Gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Geländern und Gitterrosten, biegesteif, lagesicher an Stahlbetonwänden über Konsolauflager verschraubt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigungen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Steifen (für Steckgeländer), Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Hauptträger: gesamt 17.900 mm HEA200, Koppelstab: gesamt 6.370 mm Ro 60,3 x 5,6 mm, Konsolen: 10 Stück HEA200, Länge 100 mm, Kopfplatten Konsolen: 10 Stück 250 x 300 x 25 mm, Plattformfläche zwischen Wänden: 3.400 x 3.580 mm, Einbauhöhe: 4.250 m von OKRFB im UG, Verkehrslast: mind. 10 kN/m <sup>2</sup> , Beschichtung: feuerverzinkt.	1.054,000 kg	.....	.....
2.2.4	<b>Treppenkonstruktion mit Zwischenpodest in Einbringung</b> Treppenkonstruktion, im Grundriss rechtwinklig, als Wangentreppe mit Zwischenpodest für den Zugang in das Untergeschoss. Gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Geländern, Stufen- und Gitterrosten, biegesteif, lagesicher an Stahlbetonwand über Aufwinkler und an der Plattform über Flansche verschraubt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR .....

Verbindungsmittel.  
 Stahlgüte: S235JR,  
 Rahmen- und Wangenprofil: gesamt 14.520 mm UPE240,  
 Querträger Zwischenpodest: 2 Stück UPE160, Länge je 1.100 mm,  
 Auflagerwinkel Zwischenpodest: 2 Stück Winkel 60 x 5 mm,  
 Länge je 1.100 mm,  
 Konsole: 2 Stück HEA100, Länge 180 mm,  
 Befestigungsflansch an Konsole: 2 Stück 180 x 300 x 16 mm,  
 Fußplatten Treppenlauf: 2 Stück 250 x 250 x 20 mm,  
 Podeststütze: 1.850 mm MSH 50/5 mm,  
 Kopfplatte Podeststütze: 1 Stück 85 x 150 x 10 mm,  
 Fußplatte Podeststütze: 1 Stück 150 x 150 x 10 mm,  
 Höhe bis Austritt von OFF bis OFF: 4.125 mm,  
 Stufenbreite: 1.000 mm,  
 Stufentiefe: 270 mm,  
 Steigung: 196 mm,  
 Stufenanzahl: 19 Stück,  
 Verkehrslast: mind. 5 kN/m<sup>2</sup>,  
 Punktlast: mind. 1,5 kN,  
 Beschichtung: feuerverzinkt.

594,000 kg .....

**2.2.5 Auflagerprofil für Gitterrost im Schwellenbereich, Länge 3.020 mm**

Auflagerprofil für Gitterrost im Schwellenbereich der Außentür.  
 Gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Gitterrosten, lagesicher auf Stahlbetonschwelle über angeschweißte Laschen befestigt.  
 Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung.  
 Einschließlich notwendiger Laschen, Futterbleche, Mörtelunterstopfungen und aller Befestigungsmittel.  
 Stahlgüte: S235JR,  
 Stahlprofil: 2 Stück U90, Länge je 3.020 mm,  
 Verkehrslast: mind. 10 kN/m<sup>2</sup>,  
 Beschichtung: feuerverzinkt.  
 Mörtel: Unterstopfmörtel.

70,000 kg .....

**2.2.6 Gitterroststufen, Maschenweite 33 x 11 mm, R10, 1.000 x 270 mm**

Gitterroststufen, mit Gitterrostrahmen mit Sicherheitsantrittskante und Anschraubblaschen. Einschließlich aller Befestigungsmittel.  
 Stahlgüte: S235JR,  
 Tragstab: 40/3 mm,  
 Maschenweite: 33 x 11 mm,  
 Stufenbreite: 1.000 mm,  
 Stufentiefe: 270 mm,  
 Steigung: 196 mm,  
 Rutschhämmung: R10,  
 Verkehrslast: mind. 5 kN/m<sup>2</sup>,  
 Punktlast: mind. 1,5 kN,  
 Stufenanzahl: 19 Stück,



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	Beschichtung: feuerverzinkt.	255,000 kg	.....	.....
2.2.7	Wie Position: 2.2.6, jedoch <b>Gitterrostplattform, Maschenweite 33 x 33 mm, Fläche 13,69 m<sup>2</sup></b> für Einbringplattform, ggf. mit Verstärkungsblechen, Gitterroste an die Flächengeometrie angepasst, mit Gitterrostklappen an den Stahlkonstruktionen befestigt. Einschließlich Sicherheitsantrittskante am Treppenaustritt. Tragstab: 50/4 mm, Maschenweite: 33 x 33 mm, Gitterrostfläche gesamt: 13,69 m <sup>2</sup> , Abmessung Einzelrost: 530 - 650 x 1.710 mm, Anzahl Einzelroste: 12 Stück, Verkehrslast: mind. 10 kN/m <sup>2</sup> .	908,000 kg	.....	.....
2.2.8	Wie Position: 2.2.6, jedoch <b>Gitterrost Zwischenpodest, Maschenweite 33 x 11 mm, R10, Fläche 1,40 m<sup>2</sup></b> Gitterrost für Zwischenpodest, Gitterrost an die Flächengeometrie angepasst, mit Gitterrostklappen an der Stahlkonstruktion befestigt. Einschließlich Sicherheitsantrittskante am Treppenaustritt (Länge 1050 mm). Gitterrostfläche gesamt: 1,46 m <sup>2</sup> , Abmessung Zwischenpodest: 1.050 x 1.400 mm, Anzahl Einzelroste: 1 Stück.	70,000 kg	.....	.....
2.2.9	<b>Tränenblech aus verz. Stahl, 3 mm, Fläche 13,69 m<sup>2</sup></b> Tränenblech auf Gitterrost mit Senkkopfschrauben an Gitterrostbelag unverschieblich befestigt. Tränenbleche an die Flächengeometrie angepasst. Ein Aufwölben der Bleche ist zu vermeiden. Einschließlich aller Befestigungsmittel aus Klammeroberteilen und Becherlementen. Stahlgüte: S235JR, Grunddicke: 3 mm, Rutschhämmung: R10, Blecheinzelabmessungen: nach Wahl AN, mind. jedoch in Gitterrostgröße, Blechfläche gesamt: 13,69 m <sup>2</sup> , Beschichtung: feuerverzinkt.	363,000 kg	.....	.....
2.2.10	<b>Steckgeländer mit Handlauf und Knieleiste</b> Geländer als Steckbügel mit Knieleiste, mit an der Stahlkonstruktion angeschweißten Steckhülsen. Bügelecken abgerundet. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Geländer bzw. Steckhülsen und sämtliche			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	Verbindungen. Einschließlich aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Abmessungen Einzelbügel: 860 x 1.250 mm, Profil Pfosten und Handlauf: Rundrohr 42,4 x 3,2 mm, Profil Knieleiste: Rundrohr 33,7 x 2,3 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	78,000 kg	.....	.....
2.2.11	<b>Treppengeländer mit Handlauf und Knieleiste</b> Geländer, im Grundriss rechtwinklig, aus Pfosten, Handlauf, Knieleiste, Konstruktion geschweißt, Befestigung durch Anschrauben an den Stahlwangen. Geländerecken abgerundet. Geländer beidseitig der Treppenkonstruktion. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Anschraubplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Geländerlänge: gesamt 15.430 mm, Geländerhöhe über Wange: 1.000 mm, Abstand Geländerpfosten: 650 bis 680 mm, Profil Pfosten und Handlauf: Rundrohr 42,4 x 3,2 mm, Profil Knieleiste: Rundrohr 33,7 x 2,3 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	202,000 kg	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.02 Plattform und Stahlterapie Einbringung, innen</b>			.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03	<b>Krahnbahn Einbringung, innen</b>				
2.3.1	<b>Werkplanung - Krahnbahn Einbringung</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Krahnbahn der Einbringung.	1,000	psch	.....	.....
2.3.2	<b>Statische Berechnung - Krahnbahn Einbringung</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Krahnbahn der Einbringung.	1,000	psch	.....	.....
2.3.3	<b>Krahnbahn mit Konsolaufleger, aus verz. Stahl, Länge 7.400 mm</b> Krahnbahnträger mit Konsolauflagern für Materialeinbringung, zur Aufnahme einer Laufkatze, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen, lagesicher an Stahlbetonwänden über Konsolaufleger verschraubt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigungen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- und Fußplatten, Versteifungsbleche, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S355JR, Krahnbahnträger: 1 Stück HEB220, Länge 7.400 mm, Kopfplatte Krahnbahnträger: 2 Stück 220 x 220 x 30 mm, Konsole: 2 Stück HEA200, Kopfplatte Konsole: 2 Stück 350 x 300 x 30 mm, Hängestiel: 1 Stück HEA160, Länge 280 mm, Kopfplatte Hängestiel: 1 Stück 300 x 300 x 30 mm, Wandwinkel als Kippsicherung: 2 Stück 80 x 80 x 10 mm, Länge 160 mm, Einbauhöhe: bis 9.170 mm vom UG aus, Traglast: mind. 4 Tonnen, Beschichtung: feuerverzinkt.	661,000	kg	.....	.....
2.3.4	<b>Elektro-Kettenzug, Tragfähigkeit 4 to, Hakenweg 8.000 mm</b> Elektro-Kettenzug als Solo-Zug Kettenzugtyp GM 8 4000.4-2, 2-strängig Beschichtung: lackiert in Farbton in RAL nach Wahl AG,  Tragfähigkeit: bis 4 to, Hakenweg: 8.000 mm, Betriebsort: Hallenbetrieb, Umgebungsbedingungen: -10° C bis +40° C, Berechnungsgrundlage: FEM 9.901, Triebwerksgruppe: 1Am / M4,				



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
 LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

Betriebsspannung: 3~50Hz 400V,  
 Steuerspannung: 48 V,  
 Steuerungsart: Halbleitersteuerung (HAC),  
 Schutzart: IP55,  
 Heben: zweistufig 0,7 / 4 m/min,  
 Hubleistung: 0,5 / 3 kW,  
 Einschaltdauer: 40 % ED,  
 Schaltungen: pro Stunde 240 c/h.

Katzfahren: zweistufig 5 / 20 m/min,  
 Leistung: 0,08 / 0,37 kW,  
 Einschaltdauer: 50 %,  
 Schaltungen: pro Stunde 240 c/h,  
 Schutzart: IP55,  
 Fahrwerk passend für Flanschbreite 200 - 305 mm.

Einbauhöhe: bis 9.170 mm vom UG aus.

**Standardausstattung Katzelektrik:**

Solo-Laufkatze/Hebezeug, betriebsfertig vorkonfektioniert, mit  
 Netzanschlussstecker.  
 Bedienung von Flur mittels Hängetaster.  
 Der Hängetaster mit 2-stufigen Drucktasten ist an der  
 Laufkatze mitfahrend befestigt.  
 Länge der Steuerleitung, einschl. Hängetaster: 7390 mm.  
 Steuerleitungsberechnung gemäß höchster Hakenstellung HC.

**Überlastsicherung:**

Mechanische Rutschkupplung als Überlastsicherung.

**Hubbegrenzer:**

Elektronischer Hubgrenzschalter, Abschaltung in einer oberen  
 und  
 unteren Hakenstellung.  
 Die Abschaltpositionen über separate frei programmierbare  
 Drucktaste in der Steuereinrichtung.

**Inklusive:**

Elektrofahrwerk als Unterflanschfahrwerk,  
 Beschichtung: lackiert in Farbton in RAL nach Wahl AG,  
 Übergangsklemmkasten (Flachleitung / Rundleitung).

**Dokumentation**

1 Stück Prüfbuch in gedruckter Form in deutsch,  
 inkl. Einbauerklärung gemäß EG-Maschinenrichtlinie  
 2006/42/EG.  
 1 Stück. Produkthandbuch in gedruckter Form in deutsch.  
 Übergabe mit der Gesamtdokumentation.

1,000 St ..... ..

2.3.5

**Fahrwerkspuffer**

Fahrwerkspuffer, an zuvor benannter Krahnbahn angebracht.  
 Krahnbahnträger: HEB220,  
 Flanschbreite: 161 - 230mm,  
 Flanschstärke: 11,5 - 30mm.



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Fahrgeschwindigkeiten bis 36 m/min.	2,000	St	.....	.....
2.3.6	<b>Laufschiene für Schleppleitung</b> C-Laufschiene für Schleppleitung, mit Laufschienehalter, Laufschieneverbinder, Verschlusskappen, Endanschlüssen und Endklemmen für die Führung der Schleppleitung. Befestigung an Krahnbahnträger über Laufschienehalter. Einschließlich aller Befestigungsmittel, wie Klemmpratzen. Gesamtlänge: bis 7.400 mm, Material: Stahl, sendzimir verzinkt,	8,000	m	.....	.....
2.3.7	<b>Leitungswagen</b> Leitungswagen aus verzinktem Stahl mit Flachleitungsschale ø50mm aus Kunststoff.	7,000	St	.....	.....
2.3.8	<b>Mitnehmerwagen</b> Mitnehmerwagen aus verzinktem Stahl mit Flachleitungsschale ø50mm aus Kunststoff.	1,000	St	.....	.....
2.3.9	<b>PVC-Flachleitung H07VVH6-F 4 G 1,5mm²</b> Flachleitung, an Kettenaufzug und an Übergangsklemmkasten (Flachleitung / Rundleitung), Leitung auf Flachleitungswagen auflegen und ggf. in der Lage sichern.	12,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.03 Krahnbahn Einbringung, innen</b>				.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
 LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04	<b>Plattform Lüftungszentrale, innen</b>			
2.4.1	<b>Werkplanung - Treppe Lüftungszentrale</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Treppe Lüftungszentrale.	1,000 psch	.....	.....
2.4.2	<b>Statische Berechnung - Treppe Lüftungszentrale</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Treppe Lüftungszentrale.	1,000 psch	.....	.....
2.4.3	<b>Plattformkonstruktion mit Treppe in Lüftungszentrale</b> Einbringplattform mit Wangentreppe aus Haupt-, Quer- und Längsträgern sowie Stützen, für die Einbringung und den Zugang in die Lüftungszentrale, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Geländern und Gitterrosten, biegesteif, lagesicher an Stahlbetonwand über Auflegewinkel verschraubt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Rahmen- und Wangenprofil: gesamt 12.600 mm UPE220, Querträger Plattform: gesamt 7.100 mm UPE160, Längsträger Plattform: gesamt 4.400 mm HEA100, Stützenprofile: 3 Stück HEA100, Länge je 510 mm, Wandauflegerwinkel Träger: 3 Stück 150 x 15 mm, Länge je 220 mm, Auflagerwinkel Gitteroste: gesamt 8.800 mm 100 x 60 x 10 mm, Plattformfläche: 2.020 x 5.250 mm, Höhe bis Austritt von OFF bis OFF: 730 mm, Stufenbreite: 1.000 mm, Stufentiefe: 270 mm, Steigung: 182,5 mm, Stufenanzahl: 3, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Beschichtung: feuerverzinkt.	708,000 kg	.....	.....
2.4.4	<b>Gitterroststufen, Maschenweite 33 x 11 mm, R10, 1.000 x 270 mm</b> Gitterroststufen, mit Gitterrostrahmen, mit Sicherheitsantrittskante, mit Sicherheitsantrittskante und Anschraubflasche. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Stahlgüte: S235JR,			



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	
	Tragstab: 35/3 mm, Maschenweite: 33 x 11 mm, Stufenbreite: 1.000 mm, Stufentiefe: 270 mm, Steigung: 184 mm, Rutschhämmung: R10, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Stufenanzahl: 3, Beschichtung: feuerverzinkt.	29,000 kg	.....	.....
2.4.5	Wie Position: 2.4.4, jedoch <b>Gitterrostplattform, Maschenweite 33 x 33 mm, Fläche 9,87 m<sup>2</sup></b> für Einbringplattform, ggf. mit Verstärkungsblechen, Gitterroste an die Flächengeometrie angepasst, mit Gitterrostklammern an der Stahlkonstruktion befestigt. Einschließlich Sicherheitsantrittskante am Treppenaustritt. Maschenweite: 33 x 33 mm, Gitterrostfläche gesamt: 9,87 m <sup>2</sup> , Abmessung Einzelrost: 600 - 1.000 x 1.000 mm, Anzahl Einzelroste: 11 Stück.	344,000 kg	.....	.....
2.4.6	<b>Tränenblech aus verz. Stahl, 3 mm, Fläche 9,87 m<sup>2</sup></b> Tränenblech auf Gitterrostpodestfläche, mit Senkkopfschrauben an Gitterrostbelag unverschieblich befestigt. Tränenbleche an die Flächengeometrie angepasst. Ein Aufwölben der Bleche ist zu vermeiden. Einschließlich aller Befestigungsmittel aus Klammeroberteilen und Becherlementen. Stahlgüte: S235JR, Grunddicke: 3 mm, Rutschhämmung: R10, Blecheinzelabmessungen: nach Wahl AN, mind. jedoch in Gitterrostgröße, Blechfläche gesamt: 9,87 m <sup>2</sup> , Beschichtung: feuerverzinkt.	262,000 kg	.....	.....
2.4.7	<b>Steckgeländer mit Handlauf und Knieleiste</b> Geländer als Steckbügel mit Knieleiste, mit an der Stahlkonstruktion angeschweißten Stekhülsen. Bügelecken abgerundet. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Geländer bzw. Stekhülsen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Abmessungen Einzelbügel: 540 - 950 x 1.200 mm, Profil Pfosten und Handlauf: Rundrohr 42,4 x 2,6 mm, Profil Knieleiste: Rundrohr 33,7 x 2,3 mm,			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Beschichtung: feuerverzinkt.	88,000	kg	.....	.....
2.4.8	<b>Treppengeländer mit Handlauf und Knieleiste</b> Geländer aus Pfosten, Handlauf, Knieleiste, Konstruktion geschweißt, Befestigung durch Anschrauben an den Stahlwangen. Geländer beidseitig der Treppenkonstruktion. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und für sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Geländerlänge: 1.400 mm, Geländerhöhe über Wange: 1.000 mm, Abstand Geländerpfosten: von 450 bis 600 mm, Profil Pfosten und Handlauf: Rundrohr 42,4 x 2,5 mm, Profil Knieleiste: Rundrohr 33,7 x 2,3 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	43,000	kg	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.04</b>	<b>Plattform Lüftungszentrale, innen</b>			.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05	<b>Gitterrost Pumpensumpf, innen</b>			
2.5.1	<b>Werkplanung - Gitterrost Pumpensumpf</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für den Gitterrost des Pumpensumpfs.	1,000 psch	.....	.....
2.5.2	<b>Statische Berechnung - Gitterrost Pumpensumpf</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für den Gitterrost des Pumpensumpfs.	1,000 psch	.....	.....
2.5.3	<b>Tragkonstruktion für Pumpensumpfgitterrost</b> Unterkonstruktion als Tragkonstruktion, verwindungssteif, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Gitterrosten. Die Unterkonstruktion besteht aus Profilträgern mit Auflagekonsolen und Winkel mit Wandbefestigung an Stahlbetonwand. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Profil Mittelträger: 2.500 mm HEA100, Winkelprofile: 2 Stück Winkel 160 x 40 x 8 mm, Länge 2.500 mm Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Beschichtung: feuerverzinkt.	181,000 kg	.....	.....
2.5.4	<b>Pumpensumpfgitterrost, Maschenweite 33 x 33 mm, 2.500 x 2.500 mm</b> Pumpensumpfgitterrost, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, mit Gitterrostrahmen, auch um Ausschnitte, und ggf. mit Randverstärkungen. Auflage auf vorbenannter Unterkonstruktion. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel, wie Gitterrostklemmen. Stahlgüte: S235JR, Tragstab: 35/2 mm, Maschenweite: 33 x 33 mm, Rutschhämmung: R10, Rostfläche gesamt: 2.500 x 2.500 mm, Anzahl Einzelroste: 8 Stück gemäß Planung,			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Abmessungen Einzelroste: 525 - 725 x 1.250 mm, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Beschichtung: feuerverzinkt.  Ausschnitte: für die Durchführung von Leiterholmen 2 Stück 100 x 200 mm, für Druckleitung Hebeanlage 1 Stück 200 x 200 mm, für Zuleitung Hebeanlage 1 Stück 150 x 180 mm.	236,000	kg	.....	.....
2.5.5	<b>Steigleiter Pumpensumpf</b> Steigleiter gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, Leiter für Ein- und Ausstieg zum Pumpensumpf und gemäß den gültigen UVV. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Wandhalterungen, Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Leiterlänge, inkl. Ausstiegsholme: 2.100 mm, Sprossen als zweireihige Lochsprossen, Breite 400 mm, Sprossenabstand: 260 mm, Anzahl Sprossen: 4 Stück, lichter Sprossenabstand zur Wand: 180 mm, Befestigungsuntergrund: Stahlbetonwand, Beschichtung: feuerverzinkt.	31,000	kg	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.05 Gitterrost Pumpensumpf, innen</b>				.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.06	<b>Haltebügel in Abhangdecke , innen</b>				
2.6.1	<b>Werkplanung - Haltebügel in den Abhangdecken</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Haltebügel in den Abhangdecken.  Die Werkplanung gilt für die Geländer zu allen beiden Innenhöfen.	1,000	psch	.....	.....
2.6.2	<b>Statische Berechnung - Haltebügel in den Abhangdecken.</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Haltebügel in den Abhangdecken.  Die statische Berechnung gilt für die Geländer zu allen beiden Innenhöfen.	1,000	psch	.....	.....
2.6.3	<b>Unterkonstruktion für Haltebügel, Kastenprofil 100 x 4 mm, Länge 2.000 mm</b> Abhangprofil für Haltebügel, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen. Biegesteif und lagesicher an Stahlbetondecke befestigt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Abhangprofil: 1 Stück QRo 100 x 4 mm, Länge 2.000 mm, Kopfplatte: 300 x 300 x 15 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Einbauhöhe: bis 6,00 m.	1,000	St	.....	.....
2.6.4	<b>Haltebügel in Abhangdecke, Stahl verz., 1.000 x 300 mm</b> Haltebügel in Abhangdecke, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen, lagesicher an Stahlbetonwand befestigt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen. Einschließlich notwendiger Flansche und aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Haltebügel: 1 Stück Ro 33,7 x 3 mm, Länge 1.000 mm, Wandabstand Griffstange: 300 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Einbauhöhe: bis 3,70 m.	8,000	St	.....	.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
				Übertrag EUR	.....
2.6.5	Wie Position: 2.6.4, jedoch <b>Haltebügel in Abhangdecke, Stahl verz., 1.000 x 800 mm</b> Wandabstand Griffstange: 800 mm.	2,000	St	.....	.....
2.6.6	Wie Position: 2.6.4, jedoch <b>Haltebügel in Abhangdecke, Stahl verz., 1.500 x 300 mm</b> Haltebügel: 1 Stück Ro 33,7 x 3 mm, Länge 1.500 mm, Wandabstand Griffstange: 300 mm.	1,000	St	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>02.06 Haltebügel in Abhangdecke , innen</b>				.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
<b>02.07</b>	<b>Abhangkonstruktion für Deckenschaukel, innen</b>			
2.7.1	<b>Werkplanung - Abhangkonstruktionen der Deckenschaukeln</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Abhangkonstruktionen der Deckenschaukeln.	1,000 psch	.....	.....
2.7.2	<b>Statische Berechnung - Abhangkonstruktionen der Deckenschaukeln</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Abhangkonstruktionen der Deckenschaukeln.	1,000 psch	.....	.....
2.7.3	<b>Unterkonstruktion für deckenabgehängte Schaukel, Abhanghöhe 600 mm</b> Unterkonstruktion für deckenabgehängte Schaukel, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen. Biegesteif und lagesicher an Stahlbetondecke befestigt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Abhangprofil: 1 Stück Ro 82,5 x 6,3 mm, Länge 600 mm, max. Verformung an Rohrspitze bei waagerechter Beanspruchung: max. 6 mm, Kopfplatte: 300 x 300 x 25 mit 4 Stück Steifen L x H x T 100 x 100 x 6 mm, Befestigung: chemisch mit Klebemörtel und entsprechenden Ankern, M12, Verankerungstiefe mind. 100 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Einbauhöhe: bis 3,70 m.	4,000 St	.....	.....
2.7.4	<b>Unterkonstruktion für deckenabgehängte Schaukel, Abhanghöhe 1.000 mm</b> Abhangprofil: Länge 1.000 mm.	2,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.07 Abhangkonstruktion für Deckenschaukel, innen</b>			.....





## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09	<b>Sonstige Leistungen, innen</b>				
2.9.1	<b>Werkplanung - Lüftungsgitter</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für das Lüftungsgitter einschließlich der Befestigungsmittel.	1,000	psch	.....	.....
2.9.2	<b>Lüftungsgitter Aufzug, Aluminium, geom. Fläche mind. 0,1 m<sup>2</sup></b> Lüftungsgitter, mit waagerechten Lüftungslamellen und Abdeckrahmen, für Aufzugsschacht. Eingebaut in Wand. Einschließlich Planung und aller Befestigungsmittel. Material: Aluminium, Größe Einbauöffnung: B x H 830 x 330 mm, Geometrische Öffnungsfläche: mind. 0,1 m <sup>2</sup> , Beschichtung: pulverbeschichtet Farbton: RAL in betongrau, nach Bemusterung AG, Befestigungsuntergrund: Stahlbeton mit oder ohne Spachtel, Einbauhöhe: 3,35 m über OKFF, Ausführungsort: 3. OG.	1,000	St	.....	.....
2.9.3	<b>Werkplanung - Gittertrennwände</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Gittertrennwände, einschließlich aller Komponenten und Befestigungsmittel.	1,000	psch	.....	.....
2.9.4	<b>Gittertrennwände, Stahl verzinkt, Maschenweite 50 x 50 mm</b> Gittertrennwände als Trenn- und Schutzwände, Befestigung allseitig an Massivwänden, auf Estrich und an Stahlbetondecken. Einschließlich Planung und sämtlicher Befestigungsmittel. Material: Stahl, verzinkt, Pfosten- und Rahmenprofile: mind. 30 x 30 x 4 mm, Pfostenabstand: max. 1.000 mm, Pfostenlänge: bis 3.800 mm, Maschenweite: 50 x 50 mm, Drahtstärke senkrecht: 4 mm, Drahtstärke waagrecht: 6 mm, Bodenfreiheit Maschengitter: 50 mm, Gitterhöhe über OKFF: 2.500 mm, Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Raumhöhe: bis 3.800 mm.  Plan: Grundriss BT U01 Ausführungsort: -01.004c Geräteraum klein, -01.004d				



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
				Übertrag EUR	.....
	Geräteraum, -01.004a Geräteraum	119,000	m2	.....	.....
2.9.5	<b>Gittertrennwände, T-Anschluss</b> Verbinden von Gittertrennwänden an T-Anschlüssen mit entsprechenden Verbindungsklemmen. Befestigungsabstand: 300 mm, Trennwandhöhe: 2.500 mm.	3,000	St	.....	.....
2.9.6	<b>Gittertrennwände, Gittertür, 1.000 x 2.000 mm</b> Tür im System der Gittertrennwände, nach innen oder außen öffnend, inklusive der nötigen Öffnung in der Gittertrennwand, Aussteifung aus geschlossenem verzinktem Blech im Schlossbereich und Einsteckschloss, vorgerichtet für Profilzylinder. Abmessungen: 1.000 x 2.000 mm.	4,000	St	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>02.09</b>	<b>Sonstige Leistungen, innen</b>			.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>02</b>	<b>Schlosserarbeiten, innen</b>			.....



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
 LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03	<b>Schlosserarbeiten, außen</b>			
03.01	<b>Stahlgeländer Attiken Innenhöfe, außen</b>			
3.1.1	<p><b>Werkplanung - Stahlgeländer Attiken Innenhöfe</b></p> <p>Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Stahlgeländer Attiken Innenhöfe.</p> <p>Die Werkplanung gilt für die Geländer zu allen beiden Innenhöfen.</p>	1,000 psch	.....	.....
3.1.2	<p><b>Statische Berechnung - Stahlgeländer Attiken Innenhöfe</b></p> <p>Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Stahlgeländer Attiken Innenhöfe.</p> <p>Die statische Berechnung gilt für die Geländer zu allen beiden Innenhöfen.</p>	1,000 psch	.....	.....
3.1.3	<p><b>Konsolen für Geländerbefestigung</b></p> <p>Konsolen für die Befestigung der nachfolgend beschriebenen Geländer, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen. Konsole aus Grundplatte und Schwert für den Geländeranschluss an den Rohbau. Die Konsolen sind vorab, für die Eindichtung durch den AN Dach, höhen- und fluchtgerecht seitlich an der aufgehenden Attika anzubringen. Konsole Geschweißt mit Löchern für sämtliche Befestigungs- und Verbindungsmittel. Einschließlich notwendiger Futterbleche sowie aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel.            Stahlgüte: S235JR,            Abmessung Grundplatte: 188 Stück 120 x 120 x 15 mm,            Abmessungen Anschlussschwert: 188 Stück 220 x 100 x 10 mm,            Beschichtung: feuerverzinkt.</p>	762,000 kg	.....	.....
3.1.4	<p><b>Stahlgeländer, verzinkt, Höhe 1070 mm</b></p> <p>Stahlgeländer, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, über zuvor benannte Konsolen am Bauwerk befestigt. Pfosten aus Flachstahl, Oberkante im Radius des Handlaufs abgerundet; Handlauf und Knieleiste aus Rundstahl. Inklusive der Ausbildung von Dehnungszonen. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel.            Stahlgüte: S235JR,</p>			



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
 LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	Gesamtlänge Geländer: 236.000 mm, Profilabmessungen Pfosten: 50 x 10 mm, Profil Handlauf: Rundrohr 42,4 x 2,5 mm, Profil Knieleiste: Rundrohr 33,7 x 2,3 mm, Geländerhöhe: 1.070 mm, Abstand der Pfosten: 1.250 mm, Abstände Handlauf zu Knieleiste: 500 mm, Befestigungsuntergrund: zuvor beschriebene Stahlkonsolen, Beschichtung: feuerverzinkt, Anpralllast: mind. 1 kN/m.	1.947,000 kg	.....	.....
3.1.5	<b>Stahlgeländer an Gebäudeecken, Eckelemente</b> Herstellen von Geländerecken als "schwebende Ecken" (ohne Eckpfosten), Handlauf und Knieleiste auf Gehrung schneiden und rechtwinklig zusammenschweißen. Ausführung als Eckelement mit zwei Pfosten und Anschlussstücken für die weiteren Geländeranschlüsse. Schenkellänge Eckeholme je 500 mm. Geländerbeschrieb wie Vorposition.  Kalkulation als eigenständige Geländerposition.	101,000 kg	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.01 Stahlgeländer Attiken Innenhöfe, außen</b>			.....



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.02	<b>Stahlterrace Dachüberstieg Bauteil 1 zu Bauteil 2, außen</b>				
3.2.1	<b>Werkplanung - Stahlterrace Dachüberstieg Bauteil 1 zu Bauteil 2</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Stahlterrace des Dachüberstieg von Bauteil 1 zu Bauteil 2.	1,000	psch	.....	.....
3.2.2	<b>Statische Berechnung - Stahlterrace Dachüberstieg Bauteil 1 zu Bauteil 2</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für die Stahlterrace des Dachüberstieg von Bauteil 1 zu Bauteil 2.	1,000	psch	.....	.....
3.2.3	<b>Betonblockstufe als Auflager, 125 x 35 x 16 cm</b> Betonblockstufe als Auflager, mit Gummischrotmatte, auf 2-lagiger Bitumenabdichtungsbahn aufgelegt. Höhendifferenzen sind mittels weiterer Gummischrotmatten auszugleichen. Bei der Kalkulation ist von einer Toleranz $\pm 10$ mm auszugehen. Abmessungen Blockstufe: 125 x 35 x 16 cm, Betongüte: C30/37, Eigenschaften: Frostsicher, Tausalzbeständig, Witterungsbeständig,	2,000	St	.....	.....
3.2.4	<b>Treppentragkonstruktion, aus UPE-Profilen</b> Treppenwangen und Tragrahmen der Treppenstufen und des Podestes für den Überstieg über die Attika der Bauteile 1 und Bauteile 2, außen, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Geländern und Gitterrosten, verwindungssteif, auf zuvor benannten Betonblockstufen aufgelegt und bei Erfordernis mechanisch befestigt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Gleitfolien (Auflager auf Blockstufe), Kopf- und Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Wangenprofil: 8.300 mm UPE220, Podestquerträger: 2.000 mm UPE160, Podestmittelträger: 1.000 mm IPE160, Tragprofil Stufen: 12.000 mm U65, Höhe bis Austritt von OK Dachfläche: 660 mm, Grundlänge: 3.800 mm, Anlagenbreite: 1.000 mm,				



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	
	Stufentiefe: 300 mm, Steigung: 165 mm, Podestabmessungen: 1.000 x 2.000 mm, Stufenanzahl: 6, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Beschichtung: feuerverzinkt.	406,000 kg	.....	.....
3.2.5	<b>Gitterroststufen, Maschenweite 33 x 33 mm, R10, 1.000 x 300 mm</b> Gitterroststufen, mit Gitterrostrahmen, mit Sicherheitsantrittskante, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, inkl. erforderlicher Zusatzmaßnahmen zur Befestigung auf den zuvor beschriebenen Tragrahmen aus U-Profilen. Einschließlich notwendiger Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Tragstab: 35/3 mm, Maschenweite: 33 x 33 mm, Stufenbreite: 1.000 mm, Stufentiefe: 305 mm, Steigung: 165 mm, Rutschhämmung: R10, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Beschichtung: feuerverzinkt.	66,000 kg	.....	.....
3.2.6	Wie Position: 3.2.5, jedoch <b>Gitterrost Treppenpodest 33 x 33 mm, 1.000 x 2.000 mm</b> für Treppenpodest. Ggf. mit Randverstärkung, zweiteilig, mit Gitterrostklammern an der Stahlkonstruktion befestigt. Einschließlich Sicherheitsantrittskanten an den Treppenaustritten. Tragstab: 30/2 mm, Podestabmessungen: 1.000 x 2.000 mm.	54,000 kg	.....	.....
3.2.7	<b>Geländer mit Handlauf und Knieleiste</b> Geländer aus Pfosten, Handlauf, Knieleiste, Konstruktion geschweißt, Befestigung durch Anschrauben an den Stahlwangen, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen,. Geländer beidseitig der Treppenkonstruktion. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und für sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Geländerlänge: gesamt 8.200 mm, Geländerhöhe über Wange: 900 mm, Abstand Geländerpfosten: 900 mm,			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	Profil Pfosten, Handlauf und Knieleiste: Ro 42,4 x 2,5 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	128,000	kg	.....	.....
<b><u>Summe</u></b>	<b>03.02</b>	<b>Stahlterasse Dachüberstieg Bauteil 1 zu Bauteil 2, außen</b>			.....



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03	<b>Stahlterre Laubengang, außen</b>				
3.3.1	<b>Werkplanung - Treppe Laubengang</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Treppe Laubengang.	1,000	psch	.....	.....
3.3.2	<b>Statische Berechnung - Treppe Laubengang</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Treppe Laubengang.	1,000	psch	.....	.....
3.3.3	<b>Auflagerkonsolen für Treppe Laubengang</b> Auflagerkonsolen mit "Adapterkeilen" zum Höhenausgleich zur Aufnahme der Treppenkonstruktion. Gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen sowie Passteilen, biegesteif, lagesicher an Stahlbetonwänden über Isokörbe verschraubt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigungen und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Hauptträger: 3 Stück HEA260, Länge je 1.060 mm, Anschlussflansch an Iso-Korb: 3 Stück 380 x 380 x 30 mm, Einbauhöhe: bis 4.550 mm, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Beschichtung: feuerverzinkt.	338,000	kg	.....	.....
3.3.4	<b>Treppenkonstruktion mit Zwischenpodesten für Dachzugang</b> Treppenkonstruktion aus 2 Wangentreppen mit 2 Zwischenpodesten für den Zugang zum Dach. Gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen zur Aufnahme von Geländern, Stufen- und Gitterrosten, biegesteif und lagesicher an Stahlbetonwand über Auflagerkonsolen, siehe gesonderte Position, und auf dem Dach aufgeständert befestigt. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und Roste und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Wangenprofil: gesamt 26.100 mm UPE240, Querträger Zwischenpodest oben: 700 mm UPE160, Auflagerwinkel Gitterroste Zwischenpodeste: gesamt 5.400 mm Winkel 60 x 6 mm,				



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	
	Koppelstab: 8 Stück Ro 60,3 x 5,6 mm, Länge je 700 mm, Fläche Zwischenpodest unten: 700 x 1.070 mm, Fläche Zwischenpodest oben: 800 x 1.790 mm, Stufenbreite: 700 mm, Stufentiefe: 270 mm, Steigung: 185 mm, Stufenanzahl: 31 Stück, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Höhe bis Austritt von OFF bis OFF: 5.370 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	938,000 kg	.....	.....
3.3.5	<b>Gitterroststufen, Maschenweite 33 x 11 mm, R10, 700 x 270 mm</b> Gitterroststufen, mit Sicherheitsantrittskante, gem. LEITBESCHREIBUNG, mit Gitterrostrahmen und Anschraubflasche. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Tragstab: 35/3 mm, Maschenweite: 33 x 11 mm, Stufenbreite: 700 mm, Stufentiefe: 270 mm, Steigung: 185 mm, Rutschhämmung: R10, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Stufenanzahl: 31 Stück, Beschichtung: feuerverzinkt.	204,000 kg	.....	.....
3.3.6	Wie Position: 3.3.5, jedoch <b>Gitterroste Zwischenpodeste, Maschenweite 33 x 11 mm, R10</b> Gitterrost für Zwischenpodeste, mit Flachstahlverstärkung, Gitterroste an die Flächegeometrien angepasst, mit Gitterrostklemmen an der Stahlkonstruktion befestigt. Einschließlich Sicherheitsantrittskanten an den Treppenaustritten. Flachstahlverstärkung: 30/8 mm, Fläche Zwischenpodest unten: 700 x 1.070 mm, Fläche Zwischenpodest oben: 800 x 1.790 mm, Gitterrostfläche gesamt: 2,18 m <sup>2</sup> , Anzahl Einzelroste: je 1 Stück.	76,000 kg	.....	.....
3.3.7	<b>Treppengeländer mit Handlauf und Knieleiste</b> Geländer aus Pfosten, Handlauf, Knieleiste, gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, aus Standard- bzw. Normprofilen, Konstruktion geschweißt, Befestigung durch Anschrauben auf den Stahlwangen. Gelenderecken abgerundet. Geländer beidseitig der Treppenkonstruktion. Inkl.			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Treppenstufen und für sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Geländerlänge: gesamt 26.100 mm, Geländerhöhe über Wange: 1.000 mm, Abstand Geländerpfosten: 560 bis 930 mm, Profil Pfosten und Handlauf: Ro 42,4 x 2,6 mm, Profil Knieleiste: Ro 33,7 x 2,3 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	321,000	kg	.....	.....
3.3.8	<b>Kette als Absperrung, Länge 800 mm</b> Kette zur Absperrung, mit angehängtem PVC Schild "Betreten verboten". Befestigung am Treppengeländer über angeschweißte Ösen, einseitig fest angeschlossen und einseitig mit Karabinerhaken. Material: Edelstahl, Dicke Kettenglieder: 4 mm, Kettenlänge: 800 mm, Schildgröße: 100 x 300 mm.	1,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.03</b>	<b>Stahltreppe Laubengang, außen</b>			.....



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04	<b>Stahlgeländer Laubengang, außen</b>			
3.4.1	<b>Werkplanung - Geländer Laubengang</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Geländer Laubengang.	1,000 psch	.....	.....
3.4.2	<b>Statische Berechnung - Geländer Laubengang</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Geländer Laubengang.	1,000 psch	.....	.....
3.4.3	<b>Einmessarbeiten durch Vermesser</b> Höhen-, flucht- und positionsgenaueres Einmessarbeiten aller Geländerkonsolen durch einen Vermesser. Die Ausführung durch einen Vermesser ist der OÜ nachzuweisen und vor Beginn vorzulegen.	1,000 psch	.....	.....
3.4.4	<b>Konsolen für Geländeranschluss an Fertigteilplatten</b> Konsole gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen. Konsole aus Grundplatte und Schwert für den stirnseitigen Geländeranschluss an die Stahlbetonfertigteilplatte. Die Konsole ist höhen- und fluchtgerecht anzubringen. Auf Grund der Bewehrungslage, Durchmesser 10 mm, in den Bohrbereichen ist von einem erhöhten Bohraufwand auszugehen. Die erforderlichen Randabstände, insbesondere an den Stahlbetonbauteilen, dürfen nicht unterschritten werden. Betonabplatzungen sind zu vermeiden. Konsole geschweißt mit Löchern für sämtliche Befestigungs- und Verbindungsmittel. Einschließlich notwendiger Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Abmessung Grundplatte: 670 Stück 160 x 160 x 20 mm, Abmessungen Anschlussschwert: 670 Stück 165 x 100 x 10 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	4.234,000 kg	.....	.....
3.4.5	<b>Konsolen für Geländeranschluss an Konsolen</b> Auflagerkonsole gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen. Konsole aus Grundplatte und Schwert für den Geländeranschluss an die zuvor beschriebenen Konsole. Die Konsole ist höhen- und fluchtgerecht anzubringen. Konsole Geschweißt mit Löchern für sämtliche Befestigungs- und Verbindungsmittel. Einschließlich notwendiger Futterbleche			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Abmessung Kopfplatte: 670 Stück 70 x 110 x 20 mm, Abmessungen Anschlussschwert: 670 Stück 170 x 70 x 10 mm, Beschichtung: feuerverzinkt.	1.845,000	kg	.....	.....
3.4.6	<b>Stahlgeländer, verzinkt und pulverbeschichtet, Höhe 1.250 mm</b> Stahlgeländer gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, über zuvor benannte Konsolen an den Stahlbetonfertigteileplatten befestigt. Geländer bestehend aus Kastenprofil mit aufgeschweißten Rundstäben und einem Handlauf aus Flachstahl sowie aller 600 mm ein Auflagerwinkel zur Aufnahme eines innenseitigen Gitterrosts. Ausbildung von Dehnungszonen im erforderlichen Abstand durch Überplattungen am Handlauf. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Kopf- sowie Fußplatten, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Gesamtlänge Geländer: 410.000 mm, Kastenprofil als Untergurt: 80 x 120 x 6,3 mm, Geländerstäbe: Rd 28 mm, Einzellänge 1.105 mm, Stababstand: 125 mm, Handlauf als Obergurt: Flachstahl 60 x 15 mm, Rostauflagerwinkel: 80 x 8 mm, Länge 100 mm, Winkelabstand: 700 mm, Geländerhöhe gesamt (Kastenpr. bis Handl.): 1.250 mm, Länge Einzelelement: 1.250 mm, Befestigungsuntergrund: zuvor beschriebene Stahlkonsolen, Anpralllast: mind. 1 kN/m, Beschichtung: feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbton: RAL 9010 nach Bemusterung AG.	30.484,000	kg	.....	.....
3.4.7	<b>Gitterrost, Maschenweite 33 x 11 mm, R10, Breite 100 mm</b> Gitterrostabdeckung, mit Sicherheitsantrittskante, mit Gitterrostrahmen inkl. erforderlicher Zusatzmaßnahmen zur Befestigung auf den zuvor beschriebenen Stahlwinkeln. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Tragstab: 20/2 mm, Maschenweite: 33 x 11 mm, Rostbreite: 100 mm, Abstand UK-Winkel: 700 mm, Rutschhämmung: R10, Beschichtung: feuerverzinkt, Gesamtlänge Geländer: 410.000 mm.	1.148,000	kg	.....	.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
------------	------------------------------	-----------------	-----------------------------	----------------------------

Übertrag EUR .....

3.4.8 **Abdeckblech Geländerfuß, Aluminium 2 mm, Zuschnitt 420 mm**

Abdeckblech an Geländerfuß, mehrfach gekantet, mit Tropfkante, an der Tropfkante in geregeltem Abstand gelocht, dicht gestoßen, mit gekanteter Schattenfuge zum Geländeruntergurt, über zusätzliche Befestigungswinkel an den Geländerkonsolen befestigt. Blechkanten zu angrenzenden Bauteilen sind umzukanten.

Zuschnitt: 420 mm,  
 Gesamtlänge Geländer: 10 x 41.000 mm.  
 Material: Aluminiumblech 2 mm, pulverbeschichtet  
 Farbton: RAL 9010 nach Bemusterung AG.

410,000 m ..... .....

<b><u>Summe</u></b>	<b>03.04</b>	<b>Stahlgeländer Laubengang, außen</b>		.....
---------------------	--------------	--	--	-------



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05	<b>Abdeckung Lichtschächte, außen</b>			
3.5.1	<b>Werkplanung - Lichtschachtabdeckungen und Steigleitern</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Lichtschachtabdeckungen und Steigleitern.	1,000 psch	.....	.....
3.5.2	<b>Statische Berechnung - Lichtschachtabdeckungen und Steigleitern</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Lichtschachtabdeckungen und Steigleitern.	1,000 psch	.....	.....
3.5.3	<b>Gitterrostabdeckung Lichtschacht, 800 x 1.550 mm</b> Gitterrostabdeckung im Lichtschacht, mit Gitterrostrahmen, mit Auflagerwinkeln, über Gitterrostklemmen an den Auflagerwinkeln befestigt, Demontage von Oben möglich, Gitterrost an die Schachtgeometrie angepasst. Ein Tragwinkel direkt an der Lichtschachtwand und ein Tragwinkel ist über zusätzliche Befestigungswinkel am Lichtschacht zu befestigen. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Winkel und für sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Futterbleche, Befestigungswinkel, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Auflagerwinkel: 2 Stück 60 x 120 x 5 mm, Länge bis 1.550 mm, Tragstab: 30/2 mm, Maschenweite: 33 x 33 mm, Anzahl Einzelroste: 3 Stück, Gitterrostfläche: 800 x 1.550 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Lichtschachtmaterial: Stahlbeton, Wandungsdicke Lichtschacht: 120 mm, Anzahl Lichtschächte: 2.	57,000 kg	.....	.....
3.5.4	<b>Deckel für Lichtschacht, Edelstahl, 890 x 1.750 mm</b> Lichtschachtdeckel aus Zargenrahmen, Deckelgrundprofilen mit Tränenblech belegt, Öffnungsdämpfer, Aushebescharniere und Dreikant-Hebelschloss. Zargenrahmen mit unterlegtem Dichtband auf Stahlbetonlichtschacht aufgedübelt. Tränenblech fassadenseitig Abgekantet. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Futterbleche, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel.			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	
	Stahlgüte sämtlicher Teile: Edelstahl V4A, Zargenrahmen: Winkel 60 x 60 x 8 mm, umlaufend Deckelgrundprofile: Hohlprofile 50 x 50 x 5 mm, umlaufend und kreuzweise zur Stabilisierung, Grunddicke Tränenblech: 4 mm, Rutschhemmung Tränenblech: R10, 2 Griffmulden mit geschlossenem Boden: Abmessungen Ausschnitt 40 x 150 x 70, geschlossener Kasten entsprechend größer, Deckelabmessungen: 890 x 1.750 mm, Öffnungsunterstützung: 2 Stück Hydraulikdämpfer auf Deckelgew. angepasst, mit Arretierung, Verschluss: Dreikant-Hebelschloss für Feuerwehr-Dreikant, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Anzahl Lichtschächte: 2.	511,000 kg	.....	.....
3.5.5	<b>Fassadenrinne, Edelstahlwinkel 65 x 50 x 8 mm</b> Herstellen einer Fassadenrinne zwischen Lichtschachtdeckel und Pfosten-Riegel-Fassade, aus einem Edelstahlwinkel, angeschweißt an den Winkelrahmen des Lichtschachtdeckel. Winkelprofil: 65 x 50 x 8 mm, Einzellänge: 1.750 mm, Anzahl Lichtschächte: 2.	28,000 kg	.....	.....
3.5.6	<b>Steigleiter Lichtschacht</b> Steigleiter gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, für Ein- und Ausstieg in den Lichtschacht und gemäß den gültigen UVV. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Wandhalterungen, Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Leiterlänge: 2.200 mm, Sprossen als zweireihige Lochsprossen, Breite 400 mm, Sprossenabstand: 280 mm, Anzahl Sprossen: 8 Stück, lichter Sprossenabstand zur Wand: 140 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Lichtschachtmaterial: Stahlbeton, Anzahl Leitern: 2.	37,000 kg	.....	.....
3.5.7	<b>Steigleiter für Fensteröffnung an Wand UG</b> Steigleiter gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, für die Öffnung des Kellerfensters und gemäß den gültigen UVV. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Wandhalterungen, Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR,			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	
	Leiterlänge: 3.100 mm, Sprossen als zweireihige Lochsprossen, Breite 400 mm, Sprossenabstand: 280 mm, Anzahl Sprossen: 9 Stück, lichter Sprossenabstand zur Wand: 140 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Befestigungsuntergrund: Stahlbetonwand, Anzahl Leitern: 2.	28,000 kg	.....	.....
3.5.8	<b>Steigleiter für Fensteröffnung an Wand UG</b> Steigleiter gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, für die Öffnung des Kellerfensters und gemäß den gültigen UVV. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Wandhalterungen, Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Leiterlänge: 3.900 mm, Sprossen als zweireihige Lochsprossen, Breite 400 mm, Sprossenabstand: 280 mm, Anzahl Sprossen: 11 Stück, lichter Sprossenabstand zur Wand: 140 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Befestigungsuntergrund: Stahlbetonwand, Anzahl Leitern: 2.	32,000 kg	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.05 Abdeckung Lichtschächte, außen</b>			.....



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.06	<b>Abdeckung Lichtschacht Hausanschlussraum, außen</b>			
3.6.1	<b>Werkplanung - Lichtschachtabdeckung und Steigleitern HAR</b> Werkplanung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Lichtschachtabdeckungen und Steigleitern HAR.	1,000 psch	.....	.....
3.6.2	<b>Statische Berechnung - Lichtschachtabdeckungen und Steigleitern HAR</b> Statische Berechnung, gemäß Vorbemerkung "7. WERKPLANLEISTUNG", für Lichtschachtabdeckungen und Steigleitern HAR.	1,000 psch	.....	.....
3.6.3	<b>Gitterrostabdeckung Lichtschacht, 800 x 1.550 mm</b> Gitterrostabdeckung im Lichtschacht, mit Gitterrostrahmen, mit Auflagerwinkeln, über Gitterrostklappen an den Auflagerwinkeln befestigt, demontage von Oben möglich, Gitterrost an die Schachtgeometrie angepasst. Ein Tragwinkel direkt an der Lichtschachtwand und ein Tragwinkel ist über zusätzliche Befestigungswinkel am Lichtschacht zu befestigen. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung der Winkel und für sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Futterbleche, Befestigungswinkel, aller Befestigungs- und Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Auflagerwinkel: 2 Stück 60 x 120 x 5 mm, Länge bis 1.550 mm, Tragstab: 30/2 mm, Maschenweite: 33 x 33 mm, Anzahl Einzelroste: 3 Stück, Gitterrostfläche: 800 x 1.550 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Lichtschachtmaterial: Stahlbeton, Wandungsdicke Lichtschacht: 120 mm, Anzahl Lichtschächte: 1.	29,000 kg	.....	.....
3.6.4	<b>Deckel für Lichtschacht, Edelstahl, 890 x 1.750 mm</b> Lichtschachtdeckel aus Zargenrahmen, Deckelgrundprofilen mit Tränenblech belegt, Öffnungsdämpfer, Aushebescharniere und Dreikant-Hebelschloss. Zargenrahmen mit unterlegtem Dichtband auf Stahlbetonlichtschacht aufgedübelt. Tränenblech fassadenseitig Abgekantet. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für die Befestigung und sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Flansche, Futterbleche, aller Befestigungs- und			



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
	Verbindungsmittel. Stahlgüte sämtlicher Teile: Edelstahl V4A, Zargenrahmen: Winkel 60 x 60 x 8 mm, umlaufend Deckelgrundprofile: Hohlprofile 50 x 50 x 5 mm, umlaufend und kreuzweise zur Stabilisierung, Grunddicke Tränenblech: 4 mm, Rutschhämmlung Tränenblech: R10, 2 Griffmulden mit geschlossenem Boden: Abmessungen Ausschnitt 40 x 150 x 70, geschlossener Kasten entsprechend größer, Deckelabmessungen: 890 x 1.750 mm, Öffnungsunterstützung: 2 Stück Hydraulikdämpfer auf Deckelgew. angepasst, mit Arretierung, Verschluss: Dreikant-Hebelschloss für Feuerwehr-Dreikant, Verkehrslast: mind. 5 kN/m <sup>2</sup> , Punktlast: mind. 1,5 kN, Anzahl Lichtschächte: 1.	256,000 kg	.....	.....
3.6.5	<b>Fassadenrinne, Edelstahlwinkel 65 x 180 x 10 mm</b> Herstellen einer Fassadenrinne zwischen Lichtschachtdeckel und Pfosten-Riegel-Fassade, aus einem Edelstahlwinkel, angeschweißt an den Winkelrahmen des Lichtschachtdeckels, mehrfach gekantet, an Winkelrahmen des Lichtschachtdeckels durch anschweißen befestigt. Winkelprofil: 65 x 180 x 10 mm, Einzellänge: 1.750 mm, Anzahl Lichtschächte: 1.	44,000 kg	.....	.....
3.6.6	<b>Steigleiter Lichtschacht</b> Steigleiter gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, für Ein- und Ausstieg in den Lichtschacht und gemäß den gültigen UVV. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Wandhalterungen, Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel. Stahlgüte: S235JR, Leiterlänge: 2.200 mm, Sprossen als zweireihige Lochsprossen, Breite 400 mm, Sprossenabstand: 280 mm, Anzahl Sprossen: 8 Stück, lichter Sprossenabstand zur Wand: 140 mm, Beschichtung: feuerverzinkt, Lichtschachtmaterial: Stahlbeton, Anzahl Leitern: 1.	19,000 kg	.....	.....



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR .....

3.6.7

**Steigleiter für Fensteröffnung an Wand UG**

Steigleiter gem. LEITBESCHREIBUNG und Plänen, für die Öffnung des Kellerfensters und gemäß den gültigen UVV. Inkl. aller Bohrungen und Schweißungen für Befestigungen sowie sämtliche Verbindungen. Einschließlich notwendiger Wandhalterungen, Futterbleche und aller Befestigungs- sowie Verbindungsmittel.  
 Stahlgüte: S235JR,  
 Leiterlänge: 3.900 mm,  
 Sprossen als zweireihige Lochsprossen, Breite 400 mm,  
 Sprossenabstand: 280 mm,  
 Anzahl Sprossen: 8 Stück,  
 lichter Sprossenabstand zur Wand: 140 mm,  
 Beschichtung: feuerverzinkt,  
 Befestigungsuntergrund: Stahlbetonwand,  
 Anzahl Leitern: 1.

32,000 kg ..... ..

---

**Summe**      **03.06**      **Abdeckung Lichtschacht Hausanschlussraum, außen**      .....

---

**Summe**      **03**      **Schlosserarbeiten, außen**      .....



## Angebot

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
LV: 3470 Schlosserarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

04 Sonstiges  
04.01 Wartung Kranbahn

### Leitbeschreibung Wartung

Gemäß VOB/B §13 (4) Ziff. 2 beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei maschinellen und elektrotechnischen/ elektronischen Anlagen 4 Jahre, wenn der Auftraggeber dem Auftragnehmer die Wartung / Inspektion überträgt.

Dies ist neben des Erhalts des Soll-Zustandes und des Erhalts der uneingeschränkten Funktionsfähigkeit, Betriebssicherheit und Betriebstüchtigkeit der Anlage, Zweck der Wartungsleistungen.

Der Gesamtpreis der Position Wartung / Inspektion geht in die Angebotsbewertung ein und wird zusammen mit den Bauleistungen in diesem Leistungsverzeichnis beauftragt.

Wartung / Inspektion vorbezeichneter Anlage gemäß AMEV, VDMA, DIN, DIN VDE und für die errichteten Anlagen gültigen Richtlinien und Vorgaben des Herstellers einschließlich aller Nebenkosten innerhalb der Verjährungszeit für Mängelansprüche.

Diese Positionen beinhalten alle Leistungen nach AMEV, VDMA, DIN, DIN VDE, VdS des Auftragnehmers und Vorgaben des Herstellers unter Beachtung allgemein anerkannter Regeln der Technik, die zur Aufrechterhaltung der maximalen

Verjährungsfrist für Mängelansprüche von 4 Jahren und zum Erhalt des Soll-Zustandes und des Erhalts der uneingeschränkten Funktionsfähigkeit, Betriebssicherheit und Betriebstüchtigkeit der Anlage notwendig sind.

Die Wartungsleistungen sind gemäß dieser Leistungsbeschreibung und des Wartungsvertragsformulars, welches den Vergabeunterlagen beiliegt zu erbringen.

Der Wartungsvertrag/ der Zeitraum der Erbringung der Wartungsleistungen beginnt 1 Kalendertag nach wirksamer VOB Abnahme der Bauleistung und läuft für 4 Jahre.

Der Einheitspreis stellt den Gesamtwartungspreis pro Jahr dar. Der Gesamtpreis (4xEP) ist somit immer der Gesamtwartungspreis über den Zeitraum der Verjährung der Mängelansprüche von 4 Jahren.

Falls bei bestimmten Anlagen ein vierteljährlicher oder kürzerer Wartungs-/Inspektionsrhythmus zur Aufrechterhaltung der Verjährungsfrist für Mängelansprüche notwendig ist, so ist dieser ebenfalls mit dem Einheitspreis abgegolten.

Der Einheitspreis stellt in diesem Falle jeweils den Jahreswartungspreis dar. Die Kosten einer vierteljährlichen Wartung / Inspektion errechnet sich dann z. B. jeweils als Viertel des Jahreswartungspreises (EP/4). Der Gesamtpreis gibt auch in diesem Fall den Gesamtwartungspreis über 4 Jahre an.

Als weitere Voraussetzung für eine VOB-Abnahme ist dem Auftraggeber eine aktuelle Bestandsliste (Anlage1 zum Wartungsvertrag), welche den tatsächlichen Endausbauzustand der errichteten Anlage darstellt, gemäß den Anforderungen für die Dokumentation in diesem Leistungsverzeichnis zu übergeben.



**Angebot**

**Projekt:** 4-CDöW\_GMS **Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule**  
**LV:** 3470 **Schlosserarbeiten**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
------------	------------------------------	--------------	-----------	---------------------------------	--------------------------------

4.1.1	<p><b>Wartungs- / Inspektionskosten innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche</b></p> <p>Wartung / Inspektion vorbezeichneter Anlage:            - Elektrokettenzug mit sämtlichen für den Betrieb erforderlichen Komponenten, wie Krahnbahn.            gemäß AMEV, VDMA, DIN, DIN VDE und gültigen Richtlinien und Vorgaben der Hersteller für die errichtete Anlage einschließlich aller Nebenkosten, wie in den oben stehenden.</p> <p>Hinweisen und in dem beiliegenden Wartungsvertragsformular beschrieben, innerhalb der vierjährigen Verjährungszeit für Mängelansprüche. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.</p> <p>Abrechnung pro Jahr für sämtliche zu wartenden Elemente.</p>	4,000	Jr	.....	.....
-------	--	-------	----	-------	-------

4.1.2	<p><b>Stundenlohnleistungen</b></p> <p>Stundenlohnleistungen Servicemonteur bei Wartungs- und Inspektionsleistungen</p>	10,000	h	.....	.....
-------	---	--------	---	-------	-------

<b><u>Summe</u></b>	<b>04.01</b>	<b>Wartung Kranbahn</b>			.....
---------------------	--------------	-------------------------	--	--	-------

<b><u>Summe</u></b>	<b><u>04</u></b>	<b><u>Sonstiges</u></b>			.....
---------------------	------------------	-------------------------	--	--	-------



**Angebot**

Projekt: 4-CDöW\_GMS Campus Dösner Weg\_Gemeinschaftsschule  
 LV: 3470 Schlosserarbeiten

**ZUSAMMENSTELLUNG**

01	Allgemeine Leistungen	
01.01	Baustelleneinrichtung	..... EUR
01.02	Arbeitsplanung und Dokumentation	..... EUR
<hr/>		
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>01</u></b> <b><u>Allgemeine Leistungen</u></b>	<b><u>..... EUR</u></b>
02	Schlosserarbeiten, innen	
02.01	Stahlterre Technikzentralen, innen	..... EUR
02.02	Plattform und Stahlterre Einbringung, innen	..... EUR
02.03	Krahnbahn Einbringung, innen	..... EUR
02.04	Plattform Lüftungszentrale, innen	..... EUR
02.05	Gitterrost Pumpensumpf, innen	..... EUR
02.06	Haltebügel in Abhangdecke , innen	..... EUR
02.07	Abhangkonstruktion für Deckenschaukel, innen	..... EUR
02.08	Stahlunterkonstruktion Hallentrennvorhang, innen	..... EUR
02.09	Sonstige Leistungen, innen	..... EUR
<hr/>		
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>02</u></b> <b><u>Schlosserarbeiten, innen</u></b>	<b><u>..... EUR</u></b>
03	Schlosserarbeiten, außen	
03.01	Stahlgeländer Attiken Innenhöfe, außen	..... EUR
03.02	Stahlterre Dachüberstieg Bauteil 1 zu Bauteil 2, außen	..... EUR
03.03	Stahlterre Laubengang, außen	..... EUR
03.04	Stahlgeländer Laubengang, außen	..... EUR
03.05	Abdeckung Lichtschächte, außen	..... EUR
03.06	Abdeckung Lichtschacht Hausanschlussraum, außen	..... EUR
<hr/>		
<b><u>Summe</u></b>	<b><u>03</u></b> <b><u>Schlosserarbeiten, außen</u></b>	<b><u>..... EUR</u></b>

